

Martin Bomhardt

Symbolische Materia Medica

Version 3.5

Erweiterte und neu gestaltete Ausgabe



Verlag Homöopathie + Symbol
Martin Bomhardt, Berlin © 1999-2014

Inhalt

Inhalt	5	Bromium	310
Vorwort zur Version 3.5	8	Bryonia alba	313
Vorwort zur 3. Auflage (1999)		Bufo rana	332
(Jürgen Becker)	11	Calcium carbonicum	342
Vorwort des Autors (1999)	15	Calcium fluorium	370
Anmerkungen zum Gebrauch	22	Calcium phosphoricum	374
		Calcium sulfuricum	387
Aconitum napellus	27	Calcium silicatum	391
Adamas	39	Camphora	395
Adonis vernalis	45	Cannabis indica	401
Aesculus hippocastanum	47	Cantharis vesicatora	414
Aethusa cynapium	49	Capsicum annum	421
Agaricus muscarius	53	Carbo animalis	427
Agraulis vanillae	72	Carbo mineralis	433
Alcoholus	74	Carbo umbra	436
Allium cepa	75	Carbo vegetabilis	439
Alumina	78	Carcinosinum	451
Ammonium carb.	90	Causticum hahnemanni	466
Ambra grisea	95	Cenchrus contortrix	490
Anacardium orientale	105	Chamomilla	493
Antimonium crudum	117	Chelidonium majus	504
Antimonium tartaricum	127	China officinalis	512
Apis mellifica	131	Cicuta virosa	529
Aqua marina	143	Cimicifuga racemosa	535
Aquila chrysaetos	145	Cina maritima	541
Aranea diadema	146	Cinnabaris	545
Argentum metallicum	156	Cocculus indicus	548
Argentum nitricum	166	Coffea cruda	554
Arnica montana	180	Colocyntis	564
Arsenicum album	192	Conium maculatum	569
Asa foetida	220	Corylus avellana	582
Astacus fluviatilis	223	Crotalus horridus	584
Aurum met.	228	Cuprum metallicum	588
Aurum arsenicosum	252	Dens loxodonta africanus	596
Aurum muriaticum	253	Drosera rotundifolia	598
Barium carbonicum	257	Dulcamara	603
Barium iodatum	275	Eupatorium perfoliatum	610
Barium muriaticum	277	Ferrum metallicum	613
Belladonna	279	Ferrum phosphoricum	628
Bismuthum	303	Ficus carica	637
Borax veneta	305	Fluoricum acidum	638

Folliculinum	649	Ledum palustre	932
Formica rufa	651	Lilium tigrinum	936
Gelsemium sempervirens	656	Luesinum	946
Glonoinum	666	Lycopodium clavatum	955
Graphites	671	Lyssinum	996
Helleborus niger	686	Magnesium carbonicum	1002
Hepar sulfuris	691	Magnesium muriaticum	1015
HIV-Nosode	702	Magnesium metallicum	1022
Hura brasiliensis	704	Magnesium phosphoricum	1024
Hydrogenium	709	Magnesium sulfuricum	1028
Hyoscyamus niger	711	Mandragora	1031
Hypericum perforatum	735	Mangan	1037
Ignatia amara	741	Marmor	1040
Inachis io	765	Medorrhinum	1044
Jodum purum	766	Mercurius solubilis	1069
Ipecacuanha	773	Moschus	1095
Iridium metallicum	777	Muriaticum acidum	1100
Kalium arsenicosum	778	Mygale lasiodora	1106
Kalium bichromicum	781	Naja tripudians	1108
Kalium bromatum	788	Natrium arsenicosum	1116
Kalium carbonicum	794	Natrium carbonicum	1118
Kalium jodatum	817	Natrium muriaticum	1132
Kalium nitricum	821	Natrium phosphoricum	1159
Kalium phosphoricum	824	Natrium sulfuricum	1162
Kalium sulfuricum	830	Neon	1168
Kalium silicicum	833	Nitricum acidum	1170
Koala	835	Nux moschata	1184
Kola nitida	837	Nux vomica	1191
Kreosotum	838	Opium	1220
Lac caninum	841	Ozon	1234
Lac vaccinum defloratum	859	Palladium metallicum	1235
Lac dama	861	Peganum harmala	1240
Lac delphinum	863	Petroleum	1241
Lac equus	869	Phosphoricum acid.	1250
Lac felinum	872	Phosphor	1264
Lac humanum	876	Phytolacca decandra	1295
Lac leoninum	884	Picricum acid.	1300
Lac lupi	888	Pix lithantracis	1303
Lac maternum	892	Placenta	1305
Lac suis	894	Platinum metallicum	1306
Lac Ursinum	896	Plumbum metallicum	1333
Lachesis muta	897	Plutonium nitricum	1341
Larix decidua	927	Positronium	1343
Latrodectus mactans	929	Psorinum	1346

Pulsatilla pratensis	1360	{Stadium 1}	1699
Radium bromatum	1390	{Stadium 2}	1701
Rhus toxicodendron	1392	{Stadium 3}	1703
Rosa canina	1406	{Stadium 4}	1705
Ruta graveolens	1408	{Stadium 5}	1707
Saccharum officinale	1410	{Stadium 6}	1709
Saccharum raffinatum	1414	{Stadium 7}	1710
Salicylicum acidum	1420	{Stadium 8}	1711
Scorpio australis	1423	{Stadium 9}	1712
Secale cornutum	1427	{Stadium 10}	1713
Sepia	1432	{Stadium 11}	1715
Silicea	1458	{Stadium 12}	1716
Stannum metallicum	1483	{Stadium 13}	1717
Staphisagria	1489	{Stadium 14}	1719
Stramonium	1510	{Stadium 15}	1721
Succinum	1534	{Stadium 16}	1723
Sulfuricum acidum	1536	{Stadium 17}	1725
Sulfur	1540	{Stadium 18}	1727
Tabacum	1569	{Acida}	1728
Tarentula hispanica	1573		
Theridion	1582	{Pflanzen}	1730
Thuja occidentalis	1586	{Anacardiaceae}	1732
Tigris panthera	1612	{Asteraceae (Compositae)}	1734
Tilia cordata	1614	{Cruciferae}	1736
Tuberculinum	1615	{Liliidae}	1737
Uranium metallicum	1637	{Liliales}	1739
Valeriana officinalis	1639	{Liliaceae}	1740
Veratrum album	1644	{Papaveraceae}	1742
Vespa crabro	1657	{Ranunculaceae}	1744
Vipera berus	1660	{Rubiaceae}	1746
Viscum album	1667	{Solanaceae}	1748
Zincum metallicum	1669	{Umbelliferae}	1752
Arzneireiche / Arzneifamilien		{Fungi}	1755
{Mineralien}	1684	{Tiere}	1756
{Serie 1 - Hydrogenium}	1686	{Arachnidae}	1758
{Serie 2 - Carbonum}	1687	{Insecta}	1763
{Serie 3 - Silicium}	1689	{Lactes}	1764
{Serie 4 - Ferrum}	1691	{Mammalia}	1765
{Serie 5 - Argentum}	1693	{Serpentes}	1766
{Serie 6 - Aurum}	1695		
{Serie 7 - Uranium}	1697	Quellenverzeichnis	1768
{Lanthanide}	1698		

Vorwort des Autors zur Version 3.5

Die vorliegende neue Version der Symbolischen Materia Medica war zunächst „nur“ als erweiterter Nachdruck der 3. Auflage (von 1999) geplant. Dabei herausgekommen sind jedoch – zu meiner eigenen Überraschung – 366 Seiten mehr (ca. 24.000 Neueintragungen), mit 55 zusätzlichen Arzneien sowie 47 Arzneifamilien – also schon eher eine Neuauflage. Zudem habe ich mehrere strukturelle Änderungen vorgenommen. Dennoch basiert das Buch im Wesentlichen auf der vorherigen Fassung. Deshalb habe ich es nun als Version 3.5 gekennzeichnet.

Die letzte Ausgabe war schon seit mehreren Jahren vergriffen. Im Internet wurden teilweise astronomische Preise für ein gebrauchtes Exemplar verlangt, was mich gleichermaßen freute und (be)drückte. Noch stärker (be)drängte mich aber die häufig geäußerte Frage, ob ich denn keine Neuauflage machen wolle und wann diese endlich erscheinen würde.

Ich wollte schon, konnte aber (noch) nicht. Das lag weniger an meinen Bedenken, ob das hier versammelte symbolische Material einem tieferen homöopathischen Arzneimittelverständnis wirklich dienlich ist oder womöglich vom geraden Pfad der klassischen Homöopathie zu weit wegführt, deren Präzision, Reinheit und größtmögliche Objektivität mich in den letzten Jahren zunehmend beeindruckt und beeinflusst hat.

Doch meine ich, dass jeder so arbeiten soll und darf, wie er/sie möchte, solange es für ihn und seine Patienten stimmig ist. Wenn sich diese Sammlung also für Ihre Arzneydifferenzierung als nützlich erweist, indem sie Ihnen an der einen oder anderen Stelle zusätzliche Ideen oder Erkenntnisse vermittelt, hat sie ihre Aufgabe bereits erfüllt. Es ist letztendlich Sache des Anwenders, das Material eigenverantwortlich angemessen zu verwenden. So entscheidet ja auch nicht das Auto, ob es an die Wand gefahren wird, sondern der Fahrer. Hier möchte ich nur einmal mehr vor der Oberflächlichkeit warnen, jedem kleinwüchsigen Rechtsanwalt automatisch *Lycopodium* zu geben, oder jeder Pferdeliebhaberin *Sepia*. Dazu sagt meine hochgeschätzte amerikanische Autorin Jane Cicchetti in ihrem Buch „Träume, Symbole und Homöopathie“: Ein Symbol ist ein *Symbol* und *kein* Zeichen! Für die präzisen Zeichen, die für eine professionelle Arzneyfindung benötigt werden, ziehen Sie daher bitte auch die klassischen Repertorien und Arzneymittellehren zu Rate.

Ich konnte das Buch aber vor allem deshalb nicht neu fertigstellen, weil mir dafür schlicht die Zeit fehlte, denn ich war nahezu völlig von unserem kontinuierlich wachsenden Verlag absorbiert: In dieser Zeit veröffentlichten wir über 1500 Audiotitel und ein gutes Dutzend Bücher.

Zugleich sträubte ich mich aber dagegen, einfach die letzte Ausgabe unverändert nachzudrucken, denn in den 15 Jahren seit 1999 hat sich nicht nur das homöopathische Arzneiwissen rasant weiterentwickelt und vermehrt, sondern auch die Methodik ihrer Erforschung und Wahrnehmung, beispielsweise mit der C4-Homöopathie nach Jürgen Becker und Witold Ehrler und ihren aufschlussreichen, tiefgründigen Verreibungen.

Währenddessen setzte ich meine Arbeit an der symbolischen Sammlung zwar in jeder freien Minute fort (Nachträge, Ergänzungen), doch der riesige Berg einer Neuveröffentlichung schien lange Zeit unüberwindlich und ist nun – Gott sei Dank – endlich geschafft!

Von den zeitgenössischen Entwicklungen begeistert mich ganz besonders die „Arzneifamilien“-Forschung: Die genialen Arbeiten von Rajan Sankaran, Jan Scholten, Massimo Mangialavori, Jeremy Sherr, Frans Vermeulen und anderen erschließen – über die einzelne Arzneisubstanz hinaus – Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede innerhalb ihrer zoologischen, botanischen oder mineralischen Herkunftsfamilien. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse erweitern und vertiefen nicht nur unser Arzneiverständnis, sondern eröffnen ungekannte Zugangswege bei der individuellen Arzneifindung (Beispiel: Naturreich Pflanzen → Pflanzenfamilie Doldenblütler → Arznei Conium).

Deshalb war es mir ein großes Anliegen, diese neuen Ordnungssysteme und Verständnisebenen zumindest ansatzweise mit einzubeziehen. So finden Sie nun bei jeder Arznei auch Informationen über ihre Klassifikation. Darüber hinaus enthält die vorliegende Ausgabe einen ersten (noch sehr unvollständigen) Abschnitt mit Arzneifamilien – gewissermaßen als Blaupause für die Zukunft. Dieser Teil umfasst mehrere exemplarische Pflanzen- und Tierfamilien sowie das Periodensystem der Elemente. Hier möchte ich besonders Jan Scholten und Johann J. Kleber danken, die mir ihr Material großzügig zur Verfügung stellten. Ebenso dankbar bin ich Rajan Sankaran, dessen wegweisende Werke als Quellen den Grundstock verschiedener Familien bilden.

Apropos Quellen: Neu ist auch, dass die jeweils zugrunde liegende Quelle nunmehr bei jeder Eintragung einzeln angegeben ist. Dadurch wird sie, auch im wissenschaftlichen Sinne, leichter referenzierbar und auffindbar. Die Kennzeichnung erfolgt durch eine tiefgestellte Abkürzung (bzw. Ziffer), die sich auf das Quellenverzeichnis im Anhang des Buchs bezieht. Damit dürfte auch deutlich werden, dass die wenigsten Informationen von mir persönlich stammen (oder gar von mir ausgedacht sind), sondern auf den unzähligen Arbeiten vieler KollegInnen basieren, zuvorderst Jürgen Becker, Andreas Krüger, Hans-Jürgen Achtzehn und Hans-Wulf von

Uslar. All jenen engagierten Arzneiprüfern, emsigen Autoren und fleißigen Vortragenden bin ich zutiefst dankbar! Ihnen verdanken wir unsere homöopathische Gegenwart und Zukunft!

Neu geschaffen wurden zudem mehrere Kategorien, beispielsweise „Wirkungsrichtung/Verlauf“ oder „Schatten/Ablehnung von“. Im Arzneifamilien-Teil habe ich zudem die sinnvolle Einteilung Sankarans in Empfindungs- und Reaktionsformen (aktiv, passiv, kompensiert) aufgegriffen. Andererseits wurden im Abschnitt Gemüt einige frühere Subkategorien (Euphorie, Phantasien u. a.) der besseren Übersichtlichkeit halber aufgelöst und umsortiert.

In all diesen Veränderungen spiegelt sich das, was für mich – neben ihrer eigentlichen Heilkraft – das Schönste und Faszinierendste an der Homöopathie ist: Sie steht seit über 200 Jahren unverändert fest und verändert sich doch ständig weiter. Unverändert verlässlich und inhaltlich zeitlos bleibt das Wissen, das wir von unseren Vorgängern geerbt haben. Veränderung geschieht, indem weitere Arzneien erforscht und erschlossen werden und sich neue Herangehensweisen herausbilden, um Krankheit und Heilung noch besser zu verstehen und um unserer größten methodischen Herausforderung noch kompetenter begegnen zu können: der treffsicheren Ermittlung des heilenden Simile. Diese Weiterentwicklung wird sich, trotz aller Stabilität des überlieferten, bewährten Fundus, vermutlich ewig fortsetzen, zumindest aber so lange, bis alle Substanzen dieses Universums potenziert zur Verfügung stehen und das Verständnis für ihr Wesen und ihre Wirkung nicht mehr erweitert oder vertieft werden kann – und das wird sicherlich noch einige Zeit dauern!

Entsprechend möchte ich auch meine eigene Sammlung mit unvermindertem Engagement fortführen. Die vorliegende Fassung dürfte insofern (hoffentlich) nicht die letzte sein – ziemlich gewiss allerdings die letzte in einem einzigen Band, denn die buchbinderische Grenze ist nun erreicht.

Ich freue mich auf die weitere Arbeit, auf ganz neue sowie neu erforschte alte Arzneien, auf spannende Prüfungen und bestätigende Fälle. Mein Wunsch ist, dass Sie dabei mitwirken und mir auch weiterhin bewährtes Material, Prüfungen usw. senden.

Vor allem hoffe ich, dass das Buch Ihnen sowohl bei Ihrer praktischen als auch theoretischen Tätigkeit behilflich sein wird!

Ihr Martin Bomhardt

Berlin, im Oktober 2014

Vorwort zur 3. Auflage (1999)

von Jürgen Becker, Freiburg

Zur Herkunft des Inhalts

Die „Symbolische Materia Medica ist ein Versuch der Sammlung und Aufarbeitung von etwa 10 Jahren homöopathischer Experimentier- und Prüfungstätigkeit im Rahmen der Boller Homöopathiekurse unter Gerhardus Langs und meiner Leitung, wie auch einiger anderer, die in ähnlicher Weise weiterarbeiten, insbesondere Andreas Krüger und Hans-Jürgen Achtzehn an der Samuel-Hahnemann-Schule in Berlin.

Wir haben damals mit Begeisterung erfahren, dass die Wirkung der potenzierten Arzneimittel noch viel weiter reicht, als nur im Körper Symptome zu erzeugen und im Erleben des Prüfers Gefühle hervorzurufen. Insbesondere in den Träumen offenbarten sich aufschlussreiche Themen und Symbole, die viel über den geistigen Inhalt des Arzneimittelbildes aussagten – soweit wir sie verstehen konnten. Das war das, worum es in der Boller Homöopathie ging: ein Arzneimittel authentisch und unmittelbar von allen seinen Seiten zu erleben, Jeder auf seine individuelle Weise – und das Erlebte insgesamt so gut wie möglich zu verstehen.

Wir erfuhren dabei die erstaunlichsten Phänomene: es gab deutliche Prüfungsphänomene vor und sogar ohne jede Einnahme (häufig sogar besonders wertvolle), es gab Dinge und Apparate, die „mitprüften“, erstaunliche „Zufälle“, besondere Ereignisse und „Synchronizitäten“ schienen wie von magischer Hand herbeigeführt. Die Gruppendynamik zeugte von einem „Resonanzfeld“ des Mittels, dem sich kaum jemand oder etwas entziehen konnte. Alles konnte mit allem in Beziehung stehen – im spezifischen Sinne des Mittels.

Im Laufe der Jahre haben wir immer mehr erfahren, dass wir diesen Phänomenen bei der Arzneimittelfindung genauso vertrauen konnten, wie den klassischen Symptomen; dass sie sich in der Praxis genauso haben bestätigen lassen wie die Symptome im klassischen Sinne. Ich möchte diese Zeit als große Experimentierphase bezeichnen, in der wir tiefe Einblicke in das Geheimnis vom jeweiligen Geist der Materie und seiner Wirkung auf alles Lebensgeschehen gewinnen durften.

Die Zeitschrift „Homöopathische Einblicke“ von Hans-Jürgen Achtzehn ist ein Kind dieser Zeit und hat dieselbe Arbeit fortgesetzt und einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Zusammen mit Andreas Krüger hat er an der Samuel-Hahnemann-Schule in Berlin den Begriff „Prozessorien-

tierte Homöopathie“ für das gefunden, was sich im Sinne der Boller Homöopathie für die praktische Homöopathie und die Entwicklung des Patienten, wie auch des Homöopathen selbst, aus diesem Geist entwickelt hat: eine ständige Weiterentwicklung und Vertiefung des Lebensgeschehens (bzw. -prozesses) durch die dynamischen Heilkräfte der verschiedensten potenzierten Stoffe.

So bildet all das Material, das Martin Bomhardt aus diesen Quellen in über 10 Jahren mit Fleiß und Sorgfalt zusammentragen konnte, den Kern der “Symbolischen Materia Medica” – in Form von inzwischen ca. 90000 kurzen und prägnanten Stichwörtern und Begriffen, geordnet nach Wertigkeit und Bereichen wie ein Repertorium. Die umgekehrte Ordnung, das “Symbolische Repertorium”, dürfte sich für die Arzneimittelfindung als hilfreicher erweisen – seine Schwester, die “Symbolische Materia Medica”, dient eher der umfassenderen Orientierung und Verständnishilfe all dessen, was sich als lebendige feinstoffliche Arzneimittelwirkung erleben, beobachten und erfahren lässt – beim Patienten, bei sich selbst, beim Prüfer, wie auch im Leben insgesamt.

Zur Ordnung der Bereiche

Die vorangestellten Bereiche “Themen” und “Symbolik” hat Martin Bomhardt schon durch ihre Stellung hervorgehoben. Sie sollen das (ihm) Wichtigste und Wesentliche betonen, wie er es aus seinen Quellen verstanden hat.

Die folgenden Bereiche im Abschnitt Gemüt: Charakter, Emotionen, Geist usw. entsprechen weitgehend der bekannten Ordnung klassischer Repertorien. Hier hat er auch eine beträchtliche Menge von neueren Repertoriumseinträgen eingearbeitet.

Die ganze alphabetische Reihe der Spezialbereiche (Astrologie, Berufe, Betätigung und Lebensstil, Erscheinung und Kleidung, Essen und Trinken, Farben, Kinder, Landschaften und Länder, Literatur, Märchen und Geschichten, Musik, Persönlichkeiten, Redensarten, Situationen und Historisches, Spielfilme, Sport, Stoffliches, Tiere, Übungen, Vornamen, wie auch Erlösung und Heilung) spiegelt die Vielfalt der zu beobachtenden Lebensphänomene wieder, die uns in dieser Zeit begegnet ist. Hier zeigt sich die Erweiterung und Vertiefung der Homöopathie am deutlichsten.

Hier geht es in keiner Weise mehr nur um etwas “zu Heilendes”, sondern um charakteristische “Ausdrücke des Lebens”.

Zum Stand der Entwicklung

Es entspricht der Natur der Sache in mehrfacher Hinsicht, dass diese “Symbolische Materia Medica” weder ein fertiges Endergebnis sein kann, noch einen Standard setzen will, sondern dass sie vielmehr den bisherigen Stand einer Entwicklung darstellt, die noch in ihren Anfängen steckt.

Welche Themen, Symbole, Ausdrücke, Bilder und Begriffe sind wirklich charakteristisch für die spezifische “Substanzwesenskraft” des Mittels, d.h. repräsentieren das Wesen der Arzneikraft des Stoffes bzw. der Substanz – und welche treffen nicht so zu, z.B. weil sie zu allgemein, zu ungenau, zu unscharf oder auch unpassend und vielleicht sogar verkehrt sind?

Welche Mittel sind bei der Prüfung so deutlich und umfassend in Erscheinung getreten, dass ihr inneres Wesen zu erkennen war – und von welchen Mitteln nur Teilaspekte bzw. periphere Bereiche?

Wird die hier gefundene Ordnung der Bereiche dem Wesen der dynamischen Arzneikräfte, wie auch dem Wesen der erweiterten bzw. prozessorientierten Homöopathie, gerecht? Inwieweit ist die Grundordnung der C4-Homöopathie, die Unterscheidung von vier aufeinander aufbauenden C-Stufen-Bildern, hier sinnvoll?

Es gibt in all diesen Bereichen sicherlich noch vieles weiterzuentwickeln – wie in jedem lebendigen Geschehen. Dadurch wird allerdings das Verdienst Martin Bomhardts nicht im Geringsten geschmälert, diese Aufgabe mit diesem Fleiß, dieser Sorgfalt und Ausdauer, diesem Sinn für Struktur und Organisation, überhaupt erst einmal aufgenommen zu haben! Dafür gebühren ihm unser Dank und unsere Anerkennung.

Meines Wissens hat es bisher noch keiner besser gemacht!

So wünsche ich seiner “Symbolischen Materia Medica” wie auch seinem “Symbolischen Repertorium” eine fruchtbare Nutzung in der praktischen homöopathischen Tätigkeit, wie auch bei weiteren Prüfungen. Möge er die Umsicht, Offenheit und Einsicht behalten, auch aus den weiteren Entwicklungen die zutreffendsten, prägnantesten, sinnvollsten, verständlichsten und charakteristischsten Stichwörter, Symbole, Themen, Ausdrücke, Begriffe, Bilder und Wesensmerkmale zu finden, auszusuchen, sinnvoll zu ordnen und einer vielfältigen homöopathischen Leserschaft zugänglich zu machen.

Eine solche Arbeit lebt allerdings davon, dass möglichst viele Homöopathen, die an der Erweiterung und Vertiefung der Homöopathie interes-

siert sind und daran arbeiten, ihre vorläufigen Ergebnisse, so unvollständig sie auch sein mögen, überhaupt weiterleiten, bzw. in irgendeiner Form veröffentlichen, damit andere sie aufgreifen und weiter bearbeiten können. All diesen eifrigen Forschern gelten mein Dank und meine Anerkennung in gleicher Weise.

“Macht’s weiter, aber macht’s wahrhaftig weiter!”

Jürgen Becker

Freiburg, im Januar 1999

Vorwort des Autors (1999)

Ich bedanke mich herzlich bei Jürgen Becker für sein einführendes Vorwort, in dem er die Entstehungsgeschichte des zugrunde liegenden Materials ausführlich und umfassend beschreibt und den aktuellen Stand sowie die mögliche Zukunft dieser schriftlichen Ausarbeitung liebevoll kritisch umreißt. Dem ist im Grunde inhaltlich nichts Wesentliches mehr hinzuzufügen.

So bleibt mir nur noch der Wunsch, mit persönlichen Erläuterungen zum Anliegen und zum Hintergrund dieser Sammlung, dem Leser dieses Buch ans Herz zu legen.

Als ich 1988 mit der Sammlung von Phänomenen und Symptomen zu homöopathischen Arzneimitteln begann, geschah dies zunächst aus einem rein egoistischen Bedürfnis heraus. Ich befand mich in der Ausbildung an der Samuel-Hahnemann-Schule in Berlin, war begeistert von der Arbeitsweise von Andreas Krüger und Hans-Jürgen Achtzehn, von der Weite und Tiefe ihres Verständnisses von Ähnlichkeits- und Arzneimittel-Patienten-Beziehungen, von der Farbigkeit und Vielseitigkeit ihrer Arzneimittelbilder. Ich staunte, dass ich hier, nach einem abgeschlossenen universitär-trockenen, verwissenschaftlichten und mich inhaltlich nicht sehr befriedigenden Psychologiestudium, eine ganz andere Art von Psychologie vorfand, wo es nicht um statistisch nachweisbare Theorien zu isolierten Aspekten menschlichen Verhaltens ging, sondern um ein lebendiges, ganzheitliches, rundes und anwendbares Verständnis des Menschen, seiner Seele, seiner Problemmuster, aber vor allem seiner Aufgabe, seiner Bestimmung und seiner Erlösung. Und ich durfte lernen, dass dieses Verständnis der Arbeit an sich selbst und mit Patienten keine statisch-statistische Immobilie ist, sondern ein nie endender dynamischer Prozess, durchdrungen von Liebe, Vertrauen und Hingabe.

Dann jedoch schaute ich als Studierender vergleichend in die klassischen Arzneimittellehren, um zu lernen, zu rekapitulieren, einzuprägen und fand dort wenig oder nichts von dem Erfahrenen wieder. Es fanden sich zwar interessante körperliche Symptome und allgemeine Charakteristika, durchaus auch verschiedene Gemütssymptome, aber es fehlte der verbindende Sinn, die mit dem Leiden verbundenen Probleme, Glaubenssätze und Fehlhaltungen, die übergeordneten Themen, die verknüpfenden Symbole und Bilder. Wie konnte ich bei der Vielzahl neuer Arzneimittel, die es zu lernen und begreifen galt, dennoch einen Überblick behalten? Wie konnte das lebendige gesprochene Wort und die unmittelbare Präsenz der Arznei während des Vortrags übertragen werden auf spätere Zeiten,

wo beim vertiefenden Studium, vor allem in der Arbeit mit Patienten, Arzneien wiedergefunden und verglichen werden mussten? Ich war frustriert, weil es diesen Überblick nirgendwo gab und verwirrt über die Menge an Informationen, die es dennoch zu verarbeiten und begreifen galt.

Die Begeisterung über die Fülle und den homöopathischen Reichtum überwog jedoch die Frustration des Anfängers. Da lag ein Schatz von archaischem Wissen wild verstreut herum und eigentlich musste man ihn nur aufnehmen und ein wenig ordnen. Mit einer gewissen arsenischen Begabung fürs Sammeln, Ordnen, Sortieren (Mond-Jungfrau) und für computergestützte Informationsverarbeitung (Uranus im 1. Haus) fing ich nun einfach damit an, jede kleine und große Münze, jeden Edelstein, jedes Schmuckstück des Arzneimittelschatzes an eine geeignete, wieder auffindbare Stelle zu legen. Damit war die Sammlung geboren. Die Bereiche oder Kategorien der Ordnung boten sich quasi von selbst an, sie waren bei den verschiedenen Arzneimitteln ja ähnlich und spiegelten im Grunde die zentralen Bereiche des menschlichen Lebens. Endlich konnte ich mir selbst einen schnell und einfach einzusehenden Überblick verschaffen, der mir half, mich in die Erlebnisse, die Schwingung und Energie der Arznei wieder einzufinden und Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen.

Nach einiger Zeit erfuhren andere, Mitschüler und Lehrer, von diesen Arzneimittelmatrizen und bald stellte sich die Frage, ob man das Material nicht auch anderen verfügbar machen könnte. Zu dieser Zeit begann ich, entzündet durch die Begeisterung, die Andreas Krüger immer wieder aus Boll mitbrachte, auch selber an den noch jungen Boller Homöopathiewochen teilzunehmen. Erfüllt von dem Pioniergeist in jenen intensiven, oft heftigen Wochen voller persönlicher Erlebnisse und Betroffenheit, wurde mir deutlich, dass die dort spezifische Forschung der Neuprüfung von Arzneien auf ihren tieferen Wesenskern hin zwar noch in jungen Anfängen war, aber eine solche Tiefe und Weite versprach, dass sie die Homöopathie revolutionieren könnte. Eine Revolution in der Sichtweise von Arzneien, von Krankheits- und Heilungsprozessen. Eine Revolution von Erkenntnissen zu Phänomenen und inneren Zusammenhängen unserer Arzneien, die sich bislang fast völlig im Unbewussten befanden.

Da es auch in Boll wenig Schriftliches gab, sondern wie in antiken Schulen fast nur mündlich gearbeitet wurde, war ich Feuer und Flamme, diese ganz frischen Erkenntnisse – aufbauend auf dem Grundstock meiner noch rudimentären Sammlung – in die Schriftform zu übertragen und in meine Sammlung zu integrieren. Zum Glück wurden die mündlichen Vor-

träge und Diskussionen bereits damals schon auf Kassetten aufgezeichnet – ein Dank an die moderne Technik (und ihre gewissenhaften Bediener), ohne die heute viel Wertvolles wohl wieder verschüttet wäre. Jetzt war meine Arbeit auch kein rein egoistisches Anliegen mehr, sondern ich hatte eine Aufgabe gefunden, einen Beitrag zur Homöopathie und damit für alle zu leisten, was mir einen enormen Motivationsschub gab. Die Aufgabe war, das Medium der Schriftform für die Boller und andere neue Materie zu nutzen. Es ist mir seitdem zur Lebensaufgabe geworden.

1991 wagte ich es zum ersten Mal, ein kleines Repertorium von Symptomen herauszubringen und im begrenzten Umfeld der SHS sowie in Boll anzubieten. Ich war erstaunt über die große Nachfrage und den Anklang, obwohl die Sammlung ja noch völlig lückenhaft und unzureichend war. Aber ich spürte, dass es den meisten Homöopathen in diesem Kreis ähnlich erging wie mir, und ein sehnächtiger Bedarf bestand nach einer schriftlichen Unterstützung, einer Möglichkeit zum Nachschlagen und Wiederfinden. Kurze Zeit später brachte ich die erste, ebenso unfertige „Symbolische Materia Medica“ heraus und wiederum begegnete mir Begeisterung und die Aufforderung, die Sammlung weiter auszubauen. Das war der Startschuß für die Professionalisierung dieser Arbeit. Das (nie zu erreichende) Ziel lautete, alles Material aufzubereiten, was irgendwo brach herumlag und was neu hinzukommen würde. Dieser konkreten Aufgabe habe ich mich seitdem in jeder freien Minute gewidmet.

Es liegen natürlich Vor- und Nachteile in der Schriftform, im Unterschied zur Präsenz der unmittelbaren Teilnahme bei Seminaren oder im nachträglichen Hören von Aufzeichnungen. Die Nachteile sind: mögliche Verflachung, Verallgemeinerung, fehlendes Erlebnis der nonverbalen Schwingungen, der Gruppenatmosphäre, der Energie des Vortragenden usw. – letztendlich die persönliche Betroffenheit der tatsächlichen Teilnahme; dazu natürlich beeinflusst durch den persönlichen Filter des Sammlers, sein mögliches Fehlverständnis usw. Daher empfehle ich an dieser Stelle dem/der LeserIn eindringlich, für ein tiefgründigeres Verständnis der Arznei gute Vortragscassetten anzuhören oder, besser noch, Seminare und Schulen zu besuchen. Die Schriftform einer solchen listenförmigen Aufbereitung kann und will die unmittelbare Arzneibegegnung nicht ersetzen.

Die Schriftform bietet jedoch auch ihre eigenen besonderen Möglichkeiten, die für mich Sinn und Bestimmung meiner Arbeit sind:

1. Dauerhafte Verfügbarkeit von zunächst mündlich vermitteltem Material (Dokumentation, Sammlung, Integration)
2. Übersichtliche Zugänglichkeit und einfacher Zugriff auf Informationen (Rekapitulation, Recherche)
3. Möglichkeit des gleichzeitigen Vergleichs mehrerer Arzneimittel (Differentialdiagnose)
4. Überregional unbegrenzte Verbreitung von Wissen und damit Verfügbarkeit für viele Interessierte (Multiplikation)

Die Sammlung war 1994 so weit gediehen, dass ich, auch angesichts der Nachfrage, eine zweite, stark erweiterte Auflage der „Symbolischen Materia Medica“ herausbringen konnte. Sie hatte weiterhin bewusst die Form einer losen Ringbindung, um deutlich zu machen: Es ist ein Skript noch mitten auf dem Weg, weil noch zu viel Material fehlt, aber es darf als ein Zwischenstand benutzt werden. Ich hoffe, die meisten haben dies auch so verstanden und nicht als der Weisheit letzter Schluss angesehen. Die 3300 abgegebenen Exemplare freuten mich natürlich sehr, ließen mich aber auch immer wieder befürchten (und manchmal hören), dass der Inhalt überstrapaziert würde... Andererseits hörte ich von Fällen, die (auch) mithilfe dieser Bücher gelöst werden konnten. Das war und ist natürlich meine größte Freude und schönste Bestärkung.

Nun liegt (endlich) ein gebundenes Buch vor Ihnen. Auch dieses Buch ist nicht der Weisheit letzter Schluss. Auch dieses Buch ist kein Endergebnis – ein solches wird es *nie* geben. Und doch ist es gegenwärtig, an der Schwelle zum neuen Jahrtausend, ein Endpunkt. Ein wichtiges Zwischenziel, das ich mir damals setzte, ist nämlich (weitgehend) erreicht: die *vollständige Aufarbeitung des bis heute verfügbaren Materials*.

Damit ein Wort zum zugrunde liegenden Material, zu den Quellen dieser Sammlung:

- Die Boller Materie (in Form von Vorträgen und Skripten) ist im Wesentlichen vollständig enthalten. Das bedeutet nicht, dass alle Vorträge eingeflossen sind, aber von allen dort behandelten Mitteln die wichtigsten und grundlegendsten.
- Artikel der „Homöopathischen Einblicke“ seit ihrer ersten Ausgabe (vollständig)
- Prüfungen, Arbeiten und Vorträge an der Samuel-Hahnemann-Schule in Berlin (vollständig)

- Weitere Vorträge/Prüfungen, die an anderen Seminar- und Schulungsorten mit ähnlichem Ansatz wie in Boll abgehalten wurden (Freiburger Homöopathietage, Karlsruher Homöopathietage u.v.a.)
- neuere Schriften mit Erkenntnissen zur seelischen Struktur und Problematik: z.B. Vithoukas, Sankaran, Coulter, K. J. Müller, Scholten (um nur einige zu nennen)
- Artikel aus anderen Zeitschriften, die Bezüge zur Wesenhaftigkeit von Arzneimitteln enthalten.
- Spezielle Schriften zu einzelnen Bereichen (Astrologie, Farben usw.)
- Parallel zu den mehr symbolischen und thematischen Phänomenen, die sich aus diesen Quellen ergeben, war es mir (als Psychologe) auch von Anfang an ein Anliegen, die Gemüts- und Charakterstruktur von Arzneimittelbildern einzubinden und zu vervollständigen. Sie bezieht sich ja am unmittelbarsten auf das Verhalten und Erleben des Patienten selbst. Dafür dienten mir, neben den besagten Quellen, zusätzlich die klassischen Arzneimittellehren und Prüfungen, vor allem aber auch die gängigen Repertorien. Neben dem alten Kent, bzw. dem Repertorium Generale (Künzli u.a.), sowie dem Synthetischen Repertorium (Horst Barthel), möchte ich hier das *Synthesis* (Frederik Schroyens) hervorheben, das nun seit einigen Jahren verfügbar ist. Es bildet m. E. das beste derzeitige Repertorium und ist ebenfalls in ständiger Weiterentwicklung begriffen.

Viele Symptome aus diesen Repertorien, teilweise im Originalwortlaut, teilweise umformuliert und angepasst, bilden inzwischen zusammen einen ebenfalls großen Anteil an der Sammlung. Es ist jedoch nicht Ziel, ein solches klassisches Repertorium jemals zu ersetzen, dies ist nicht Thema dieser Sammlung. Zum einen ist für mein eigenes Anliegen die repertoriumsgemäße Differenziertheit von Rubriken hinsichtlich vieler Modalitäten (Tageszeiten usw.) nicht so wesentlich, zum zweiten, noch weniger, die Differenziertheit von körperlichen Lokalerscheinungen. Letztere interessieren mich hier nur als Hinweise auf typische körperliche Störungsmuster bzw. in ihrem symbolischen Wert. Allgemeine Charakteristika wie Modalitäten, Verlangen/Abneigungen und die Nahrungsmittelsbezüge sind mir hingegen wichtig, da sie zentrale Affinitäten des Menschen zeigen. Als solche stehen sie häufig ebenfalls in einem symboli-

schen Bezug zur Wesenheit und vervollständigen und spiegeln die Charakteristik der Arznei auf der organischen und funktionellen Ebene.

All diese Quellen sind die Grundlage von nunmehr über 85000 Eintragungen in dieser dritten Auflage (2. Auflage: 30000 Eintragungen) in 141 Arzneimitteln. Die Polychreste sind dabei schon so umfassend und vielseitig vertreten, dass ihr Grundwesen in der holographischen Schau gut sichtbar wird. Dagegen stecken die Erkenntnisse zu manchen kleineren Arzneimitteln noch in den Kinderschuhen und können nur als erste Hinweise dienen. Hier wird in Zukunft noch viel Forschungsarbeit zu leisten sein, in Form von neuen Arzneimittelprüfungen und durch Entdeckung bzw. Überprüfung am Patienten.

Damit wage ich einen Ausblick: Die Arzneimittelforschung der Zukunft wird nicht nur durch neue Mittel geprägt sein, sondern vor allem auch durch neue Methoden. So hat die Boller Gruppenprüfung eine Methode geschaffen, die neben der Erkenntnis einzelner Symptome die Wesenhaftigkeit von Arzneien erfahrbar und erkennbar macht. Andere Methoden sind auf dem Weg: C4-Verreibung und C4-Texte, Arzneimitteltrancen (vgl. A. Krüger: „Homöopathische Seelenreisen“) und homöopathische Systemaufstellungen (abgeleitet von der Methode des Familienstellens von Bert Hellinger). Mit diesen immer ganzheitlicheren Methoden wird auch die Betrachtung der Arzneiwesen immer ganzheitlicher. Dabei dürfte es, neben der in jüngerer Zeit vermehrten Erforschung bislang unbekannter Arzneien (wie z.B. Zucker, Plastik, Bambus, Ozon, Kohlenstoff-Mittel u.a.), auch wertvoll sein, weiterhin viele mittlere und kleinere Arzneien, die seit Hahnemann zwar ständig verwendet werden, aber in ihrer seelischen Bedeutung kaum bekannt sind, mit diesen Methoden neu zu prüfen.

Ich bin gespannt auf diese Zukunft und kann versichern, dass ich meinen Teil der begleitenden und aufbereitenden Arbeit weiterführen werde. Gerade eine solche Art von Materia Medica soll und muss lebendig bleiben, offen für Veränderungen, Erweiterungen und neue Perspektiven, offen auch für neue Strukturen und Darstellungsformen. Wie Jürgen Becker in seinem Vorwort schon aufrief, bedarf es dazu der Mitarbeit aller HomöopathInnen. Ich bitte daher Sie als LeserIn, mir nach Kräften weiterhin Material, Anregungen, Prüfungsprotokolle, Manuskripte, Vorträge usw. zukommen zu lassen. Dankbar bin ich auch für jedwede Meinung, Verbesserungsvorschläge und Kritik.

Zum Abschluss möchte ich einigen Menschen Dank sagen, ohne deren Unterstützung diese Arbeit nicht möglich wäre: zuvorderst gilt mein herzlicher Dank meinen Lehrern Andreas Krüger, Hans-Jürgen Achtzehn, Jürgen Becker, Gerhardus Lang und den vielen anderen Dozenten der Boller Homöopathiewoche und ähnlichen Zusammenkünften. Ohne sie gäbe es das gesamte Material nicht, und ohne ihre Ermutigung wäre die Arbeit vielleicht irgendwann versandet. Mein weiterer Dank gilt meinen SchülerInnen und KollegInnen der Samuel-Hahnemann-Schule in Berlin, die durch ihre Teilnahme an Prüfungen und Prozessen stetig zur Vielseitigkeit der Arzneimittelerkenntnis beitragen, und die mich immer wieder auf Schwachpunkte der Sammlung aufmerksam machen. Schließlich möchte ich mich bei all den HomöopathInnen und anderen LeserInnen der früheren Ausgabe bedanken, die durch ihr Interesse und ihre Beiträge diese Materia Medica bereichern und mir zudem durch ihren Zuspruch das Rückgrat stärken und zum Ausdruck bringen, dass für die weitere Arbeit daran ein dauerhaftes Bedürfnis besteht.

Ich wünsche mir, dass Ihnen dieses Buch in Ihrer praktischen Arbeit und für Sie selbst von Nutzen sein wird, sie bereichern wird um viele Ideen und dazu beitragen kann, dass Ihr Verständnis von Arzneimitteln noch ganzheitlicher wird – und, nicht zuletzt, Ihnen einfach Freude bereitet.

Martin Bomhardt

Berlin, im Januar 1999

Anschrift des Autors

Martin Bomhardt

Liebigstraße 36, 10247 Berlin

Tel. 030 / 8572 9674, Fax 030 / 8572 9675

Email: info@homsym.de

Anmerkungen zum Gebrauch

Gliederung der Arzneimittelbilder

Jedes Arzneimittelbild ist in thematische Abschnitte gegliedert. Innerhalb eines Abschnitts sind die Symptome zunächst nach Wertigkeiten und nachfolgend alphabetisch angeordnet.

Ein Arzneimittelbild beginnt mit dem Abschnitt **Klassifikation** (Zuordnung der Substanz zu Gruppen, Familien, Naturreichen). Arzneimittelgruppen sind mit {Klammern} gekennzeichnet.

Unter **Themen** werden thematische Schlagworte aufgeführt. Dieser Abschnitt dient als Überblick über den Genius, die Essenz und Idee der Arznei und über die Problemthemen, die von ihr angesprochen werden.

Der nächste Abschnitt **Symbolik** führt Symbole auf, die sich als bezeichnend für die Arznei und ihre Thematik erwiesen haben und die in Träumen oder realen Begegnungen bei Patienten oder Prüfern häufig auffielen. Beachte: Ein Symbol ist ein *Symbol* und kein Zeichen!

Danach werden Gemütssymptome, d.h. die Charakterstruktur und die geistig-seelischen Verhaltens- und Erlebensaspekte, unter **Gemüt** aufgelistet, differenziert in: **Charakter/Allgemeines, Emotionale Ebene, Geistige Ebene, Verhalten, Kontakt, Sexualität, Gefühl-als-ob, Wahn-idee/Täuschung und Psychopathologie.**

Die weiteren Spezialabschnitte folgen in alphabetischer Anordnung:
Astrologie, Begleitende Therapien/Übung, Berufe, Betätigung + Lebensstil, Edelsteine

Erscheinung + Kleidung

Äußere Erscheinung des Patienten, Verhalten in der Anamnese

Essen + Trinken

Verlangen, Abneigungen, Verschlechterung, Besserung

Farben, I-Ging

Farbzuordnungen, Bevorzungen und Abneigungen

Kinder

Spezielle Phänomene und Bewährte Indikationen bei Kindern

Körper

Symbolisch bedeutsame oder körperliche Lokalerscheinungen, Bewährte Indikationen sowie als besondere Aspekte:

Allgemeiner Zustand, Schlaf, Körperliche Missempfindung

Landschaften + Länder, Literatur, Märchen + Geschichten

Modalitäten

Auslöser/Folge von, Unverträglichkeit, Verschlechterung, Besserung

Musik, Nachnamen

Persönlichkeiten

Hinweis: Sofern es sich um reale Persönlichkeiten handelt, beziehen sich die Eintragungen in einem rein symbolischen und subjektiven Sinne auf die äußere Erscheinung (Phänotyp), Rolle / Image oder schauspielerische Figur. Damit werden keinerlei Aussagen über Personen als menschliche Individuen oder gar deren tatsächlichen Charakter getroffen. Selbstverständlich wird auch nicht impliziert, dass die eingetragene Persönlichkeit an einer Krankheit leide oder gar die Arznei benötigen würde, unter der sie eingetragen ist.

Redensarten, Situationen + Historisches, Spielfilme, Sport

Substanz

Signatur und Charakteristik der homöopathischen Substanz selbst

Tarot, Tiere, Träume, Übung

Verlangen + Abneigungen

Vornamen

Im Therapie-Abschnitt am Ende der Arznei finden sich therapeutische Hinweise und Bezüge zu anderen Arzneimitteln:

Schatten/Ablehnung von

Aspekte, die der Patient auf die „Schattenfrage“ hin äußern könnte

Empfinden des Behandlers

Typische atmosphärische oder emotionale Empfindungen des Behandlers

Erlösung / Heilung

Vergleichsmittel, Komplementärmittel, Antidote

Miasma / Diathese

Wertigkeiten

Die unterschiedliche Bewertung von Eintragungen erfolgt anhand der üblichen vierstufigen Einteilung. Primäres Kriterium der damit einhergehenden Unterscheidung der Wichtigkeit von Symptomen ist weniger ihre Bewährtheit und Häufigkeit in Prüfungen, als mehr die Frage, wie wichtig das Phänomen ist im Gesamtzusammenhang des AMBs. Es muss daher darauf hingewiesen werden, dass es sich bei den Bewertungen meist nicht um streng gefasste Wertigkeiten (i. S. Kents) handelt. Soweit Eintragungen aus anderen Repertorien (Kent, Synthesis, Complete Repertory, Synthetisches Repertorium) übernommen wurden, habe ich die Wertigkeit zumeist beibehalten, in seltenen Fällen verstärkt, in keinem Falle vermindert. Ansonsten liegen den Bewertungen folgende Kriterien zugrunde:

- Die Eintragung trat gehäuft in Prüfungen/an Patienten auf und hat sich als entsprechend gesichert erwiesen (klassisches Kriterium)
Bsp.: Pflock, G.v. ist bei Anacardium häufig und gesichert
- und/oder sie erscheint als Symptom des betreffenden AMB besonders wichtig und zentral (nach Aussage der Quelle bzw. ansonsten eigener Einschätzung)
Bsp.: Enge, G.v. ist bei Lachesis sehr zentral
- und/oder sie erscheint als Symbol für das AMB besonders treffend und typisch (ebenfalls nach Aussage der Quelle oder nach eigener Einschätzung)
Bsp.: "Rundes" ist ein treffendes Symbol bei Calcium carb.

Die Wertigkeiten sind aus diesen Gründen nicht fest und unveränderbar. Ganz im Gegenteil, es ist zu erwarten, dass es dort Veränderungen geben wird. Hier bin ich auf die Mithilfe und Erfahrung von Kollegen angewiesen und bitte auch hier um Hinweise.

1-wertig	Normaldruck
2-wertig	<i>Kursivdruck</i>
3-wertig	Fettdruck
4-WERTIG	FETTDRUCK GROB

Eigentümliche Symptome („Single Rubrik“)

Rubriken mit einem *schwarzen Punkt* enthalten nur dieses eine Mittel (sogenannte „Single Rubrik“). Beispiele:

- Ritterhelm ist *nur* bei Aconit in dieser Weise eingetragen
- Schreck ist auch bei anderen Arzneien eingetragen

Notierung der Symptome

Symptome wurden weitestgehend nach folgendem Schema formuliert: der für das Symptom charakteristische oder leitende Begriff steht am Anfang:

große Beweglichkeit → **Beweglichkeit**, *große Verlangen nach Anerkennung* → **Anerkennung**, *V.n.*

Manche Symptome können in ähnlicher Formulierung mehrmals erscheinen. Dies soll einerseits den Feinheiten der Ausdrucksweise gerecht werden, andererseits die Auffindbarkeit erleichtern. Auch können einzelne Eintragungen in verschiedenen Abschnitten mehrmals vermerkt sein, wenn dies sinnvoll erscheint.

Abkürzungen

Aus Gründen der Platzersparnis und der besseren Übersichtlichkeit halber werden für wiederkehrende Formulierungen Abkürzungen verwen-

det, von denen die meisten in der Notierung homöopathische Schriften allgemein üblich und bekannt sind. Weitere sind schnell zu erkennen:

A.g.	Abneigung gegen	M.a.	Mangel an
A.v.	Angst vor	N.z.	Neigung zu
Af.z.	Affinität (Reaktion auf)	Tg.	Täuschung/Wahnidee
e.g.	empfindlich gegen	V.n.	Verlangen nach
f.z.	fähig zu	Uv.	Unverträglichkeit
F.v.	Folge von	uf.z.	unfähig zu
G.v.	Gefühl von		

Quellen / Quellenverzeichnis (Anhang)

Die Sammlung benutzter Quellen umfasst zum einen Grundlagenwerke sowie andere Literatur der klassischen und jüngeren Homöopathie, d. h. Arzneimittellehren, Standardrepertorien und verschiedene andere Werke. Diese *Allgemeinen Quellen* werden i. d. R. mit tiefgestellten Abkürzungen gekennzeichnet (Bsp.: sy = Synthesis Repertorium). Sie sind im Quellenverzeichnis (Anhang) ausführlich bibliographisch aufgelistet.

Zum anderen wurden *arzneispezifische Quellen* ausgewertet, die meist auf Prüfungsaufzeichnungen, Vorträge und Artikel zurückgehen und in schriftlicher Form oder als Vortragsmitschnitte vorlagen. Sie sind i. d. R. durch tiefgestellte Nummern gekennzeichnet. Bei Vorträgen ist häufig die Signatur (= Bestellnummer) mit aufgeführt. Viele dieser Einzelquellen können Sie – je nach Herkunft – hier beziehen:

Mitschnitte der Boller Homöopathiewoche:

Die Eintragung der Vorträge (Signatur = Sign.) besteht hier aus einer Typenkennzeichnung (AMB, AMP, MMS) und einer rein numerischen Signaturnummer. Bsp.: AMB 1 / 9612. Diese Vorträge sind demnächst teilweise bei uns wieder neu erhältlich – bitte fragen Sie bei Bedarf nach.

Vortragsmitschnitte des Verlags Homöopathie + Symbol:

Die Eintragung der Titel ist hier durch eine alphanumerische Signatur gekennzeichnet: Bsp.: HF-9601

Diese Aufzeichnungen sind direkt bei uns erhältlich.

"Homöopathische Einblicke"

Heftnummer und Seite sind in der Quelle angegeben. Bezug:

Verlag Medizinisches Forum (Hans-Jürgen Achtzehn)

<http://www.verlag-medizinischesforum.de>

**Homöopathie –
Ein Weg zu werden,
wie wir gemeint sind**

(Aus einem Traum
von Andreas Krüger)

Ferrum metallicum

(Eisen)

Klassifikation

- {Mineralien}
- {Serie 4 - Eisen}
- {Stadium 8}
- {Späte Übergangsmetalle}
- {Unedle Metalle}

Themen

- **GLEICHRICHTUNG**₁₀₇
- **KAMPF**₁₀₆
- **WILLE**₃₃₁
- **Aggression**₃₃₁
- **Anziehung vs. Abstoßung**₁₀₆
- **Ausrichtung**₃₃₁
- **Ausrichtung, gleiche**₃₃₁
- **Ehrhaftigkeit**₁₀₇
- **Entschlossenheit**₃₃₂
- **Handel**₁₀₆
- **Individualität**₁₀₆
- **Individualität vs. Gemeinschaft**₁₀₆
- **Kampfeslust**₁₀₆
- **Kraft**₅₄₉
- **Männlichkeit**₁₀₆
- **Selbstaufgabe**₁₀₇
- **Treue**₈₀₅
- **Wehrhaftigkeit**₁₀₇
- **Wille zur Treue**₈₀₅
- **Willenskraft**₃₃₁
- **Aktivität**₅₁₉
- **Arbeit**₃₃₂
- **Charakterpanzer**₁₀₆
- **Durchsetzung**₁₀₇
- **Ego**₃₃₁
- **Egoismus**
- **Entscheidungsfähigkeit**₃₃₂
- **Handlungen bewirken**₁₀₆
- **Inkarnation**_{shs}

- **Kameradschaft**₃₃₁
- **Mutlosigkeit**₃₃₁
- **Trieb**_{shs}
- **Vaterlosigkeit**₅₄₉
- **Versöhnung mit dem Feind**_{shs}
- **Wut**₁₀₆
- **Abgrenzung**_{shs}
- **Armut**₈₀₅
- **Atmung**₅₄₉
- **aufnehmen vs. abgeben**₈₀₄
- **Ausführung**₈₀₄
- **Bewährung**₅₄₉
- **Blutverlust**₈₀₅
- **Darstellung**₈₀₄
- **Deutschtum**_{shs}
- **Ehre**₅₄₉
- **Ehrenhaftigkeit**₆₄₇
- **Ehrlichkeit**₅₄₉
- **Fairness**
- **Faschismus**₁₀₇
- **Festhalten**_{shs}
- **Fokussierung**₈₀₄
- **Freier Wille vs. Unterordnung**₈₀₄
- **Führung, V.n.**_{shs}
- **Gleichschaltung**₁₀₇
- **Handeln ohne Gefühl**₆₄₇
- **Hässlichkeit**₅₄₉
- **Herz**
- **Ich**₈₀₅
- **Idealismus**₅₄₉
- **Initiation**₃₃₁
- **Kompromisslosigkeit**
- **Konfrontation**₈₀₄
- **Kraftaufwand**₁₀₆
- **Lähmung**₅₄₉
- **Mut**₈₀₅
- **Mut zur Niederlage**₈₀₅

Ferrum metallicum

- Nationalismus¹⁰⁷
- Niederlage⁸⁰⁵
- Ordnung¹⁰⁷
- Panzerung⁵⁴⁹
- Pathos
- Pazifismus
- Reibung^{shs}
- Rigidität vs. Flexibilität⁸⁰⁴
- Schwäche
- Selbständigkeit³³²
- Selbstbeherrschung³³²
- Solidarität¹⁰⁷
- Stärke vs. Schwäche¹⁰⁷
- Stärke, gemeinsame¹⁰⁷
- Trotz⁸⁰⁵
- Tun kommen, ins⁸⁰⁴
- Umsetzung einer Idee⁸⁰⁴
- Verteidigung⁸⁰⁴
- Wert durch Leistung⁶⁴⁷
- Wettbewerb¹⁰⁷
- Wille, eiserner⁶⁴⁷
- Willenlosigkeit⁸⁰⁵

Symbolik

- **BLUT**³³²
- **MARS**¹⁰⁷
- **PANZER**³³¹
- **Anker**³³¹
- **Blut in Strömen**³³¹
- **Dampflokomotive**⁵⁴⁹
- **Front**¹⁰⁶
- **Hammer**¹⁰⁶
- **Hau den Lukas**^{shs}
- **Heer**³³²
- **Kampf**³³¹
- **Keil**⁵⁴⁹
- **Kraft**⁵⁴⁹
- **Kruppstahl**¹⁰⁶
- **Lokomotive**³³¹
- **Magnet**³³²

- **Panzerfahrer**^{shs}
- **Schlacht**³³¹
- **Schwert**³³¹
- **Speer**¹⁰⁷
- **U-Boot**^{shs}
- *Bluttausch*
- *blutrünstig*³³¹
- *Donnerstag*¹⁰⁷
- *eiserner Vorhang*¹⁰⁷
- *Entwaffnung*⁶⁴⁷
- *entweder oder*^{shs}
- *Faust*¹⁰⁶
- *Faust, geballte*¹⁰⁶
- *Hämoglobin*
- *Herz*⁵⁴⁹
- *IG Metall*¹⁰⁶
- *Kameradschaft*³³¹
- *Krieg*^{shs}
- *Krieger, furchtloser*³³¹
- *Mann gegen Mann*³³¹
- *Maschine*¹⁰⁶
- *Maschinenzeitalter*³³¹
- *Metzelei*³³¹
- *Militär*¹⁰⁶
- *Rost*¹⁰⁶
- *Rüstung*¹⁰⁶
- *Soldat*³³¹
- *Trieb*^{shs}
- *Vaterland*³³¹
- *Versöhnung mit dem Feind*^{shs}
- *Waffennarr*⁶⁴⁷
- *Werkzeug*¹⁰⁶
- *Amboss*⁵⁴⁹
- *Anstand dem Gegner gegenüber*^{shs}
- *Armee*⁵⁴⁹
- *ausgerichtet*⁸⁰⁴
- *aushalten*⁵⁴⁹
- *Axt*¹⁰⁷
- *Bauernkrieger*^{shs}
- *Blutsbrüderschaft*⁵⁴⁹

- Blutverlust₈₀₅
- Böller₁₀₇
- Bollwerk₁₀₇
- Brustpanzer₁₀₆
- Burschenschaft_{shs}
- Dampf, unter₅₄₉
- Deutschtum_{shs}
- Eimer₃₃₂
- eingepanzert
- Eisenbahn_{shs}
- Eisernes Kreuz_{shs}
- erz-₁₀₆
- exerzieren
- Faschismus₁₀₇
- Festhalten_{shs}
- Feuer₅₄₉
- Flinte₅₄₉
- geradeaus₈₀₄
- Geschoss₁₀₇
- Gewehr₃₃₂
- Gleichschritt₅₄₉
- Heidekraut₈₀₅
- Held_{shs}
- Heldentod₁₀₆
- Hufeisen₅₁₉
- Kanone₁₀₆
- Kompaß₁₀₆
- Kreuz_{shs}
- Krieger₅₁₉
- Macher
- Macho₃₃₁
- Magnetfeld₃₃₁
- männlich
- Marsch₁₀₇
- Maschinenkultur_{shs}
- Massenmobilisierung₁₀₇
- Messer_{shs}
- Messerschmidt₁₀₇
- Meteor₅₄₉
- Orden_{shs}

- Pflug_{shs}
- Planierraupe₁₀₆
- Presslufthammer₁₀₆
- Rammbock₅₄₉
- Reibung_{shs}
- Ritter₃₃₁
- rotes Tuch₁₀₇
- rotes Wasser₈₀₅
- Säbel₁₀₆
- Schiene
- Schild₃₃₁
- Schlachtfeld₈₀₅
- Schlagabtausch₁₀₆
- Schmied₆₄₇
- Schwertbruderschaft_{shs}
- Sieger₁₀₇
- Spieß₁₀₆
- Sternschnuppe₈₀₅
- tragen₃₃₁
- Trommelwirbel₁₀₆
- Verdienstorden₁₀₆
- Veteranenkameradschaft_{shs}
- Vorschlaghammer₅₁₉
- Vulcanos₃₃₁
- Vulkan
- Waffe₁₀₆
- Waffenbruderschaft_{shs}
- Z₁₀₇
- zackig₁₀₇
- Zange₁₀₇
- Ziel₈₀₄
- Zion₁₀₇
- 1000

Gemüt

Charakter / Allgemeines

- Blutrausch₃₃₁
- Charakterpanzer₁₀₆
- ehrlich in der Auseinandersetzung_{shs}
- Leistung, definiert sich über₃₃₁

Ferrum metallicum

- *nationalistisch*₁₀₆
- *Pathos, vaterländisches*₁₀₇
- *pazifistisch*₃₃₁
- *Phantasien, aggressive*₆₄₇
- *Pionier*₁₀₆
- *triebhaft*_{shs}
- *ungeschliffen*₁₀₇
- *Wille, eiserner*₁₀₆
- *willensstark*₁₀₆
- *Aggression, gehemmte*₆₄₇
- *allein, macht alles*₆₄₇
- *anständig, dem Gegner gegenüber*_{shs}
- *aufrichtig*_{shs}
- *begeisterungsfähig*₅₄₉
- *besonnen*_{sy}
- *bestimmt*_k
- *direkt*_{shs}
- *draufgängerisch*₃₃₁
- *Durchsetzung, M.a.*₃₃₁
- *ehrenhaft*₆₄₇
- *ehrfacht*_{shs}
- *energisch*₁₀₆
- *entschlossen*₃₃₁
- *erfindungsreich*₈₀₅
- *fair*_{shs}
- *fair, im Krieg*_{shs}
- *fanatisch*₅₄₉
- *festhalten, sich an dem, dem man seine ganze Kraft gibt*_{shs}
- *feurig*₁₀₆
- *führen, f.z.*₅₄₉
- *Gemütssymptome, abw. mit körperlichen Symptomen*_{sy}
- *geradeaus, bewegt sich immer nur*₈₀₄
- *geräuschempfindlich*₈₀₄
- *Gewalt leugnen*₅₄₉
- *Griff haben, sich im*₅₄₉
- *gutgläubig*₅₄₉
- *handeln, unüberlegt*₈₀₄
- *herrisch*₁₀₆

- *herumtigern*₈₀₄
- *Hingabe, uf.z.*₈₀₄
- *idealistisch*₅₄₉
- *Inkarnierung, M.a.*_{shs}
- *jähzornig*₁₀₆
- *kameradschaftlich*_{shs}
- *kämpferisch*₆₄₇
- *kantig*₁₀₆
- *Kleinigkeiten scheinen bedeutend*_k
- *Konflikt suchen*_{shs}
- *Kopf durch die Wand, mit dem*₆₄₇
- *Kriegsdienstverweigerer*₁₀₆
- *Macher*₃₃₁
- *Macho*₃₃₁
- *mitreißend*₁₀₇
- *opfern, sich für eine Überzeugung*₅₄₉
- *pathetisch*₈₀₅
- *polterig*₅₁₉
- *pragmatisch*₁₀₆
- *praktisch*₁₀₆
- *preußisch*₁₀₇
- *Rechtsextremismus*_{shs}
- *Rechtsextremismus, einem Führer folgen*_{shs}
- *reizbar, durch kleinste Geräusche*₅₄₉
- *resolut*₁₀₆
- *rigide*₈₀₅
- *ritterlich*₅₄₉
- *sachlich*₁₀₆
- *schlagfertig*₁₀₆
- *schlapp*₃₃₁
- *selbstzufrieden*₅₄₉
- *solidarisch*₅₄₉
- *starr*₈₀₅
- *sterben, für eine Ideologie*₅₄₉
- *stiernackig*₅₄₉
- *stolz*₅₄₉
- *stur*₈₀₅
- *tollkühn*₁₀₆
- *trampelig*₅₁₉

- treu, einer Ideologie⁵⁴⁹
- Umstände, macht keine³³²
- unbeherrscht¹⁰⁶
- unnachgiebig¹⁰⁶
- Veränderung erzwingen wollen¹⁰⁶
- verbissen¹⁰⁶
- Veteranenkameradschaft^{shs}
- wechselhaft³³¹
- wehrlos⁶⁴⁷
- Wettbewerb¹⁰⁷
- Widerstand suchen^{shs}
- zackig¹⁰⁷
- Zorn, durch Mitleid⁶⁴⁷

Emotionale Ebene

- *Gefühle nicht wahrnehmen*³³¹
- *Gefühle nicht zeigen*³³¹
- *Gefühle, nicht reden über*³³¹
- *lachen*_k
- *lachen, unmäßig*_{sy}
- fröhlich, abw. mit Traurigkeit, jeden zweiten Tag_{sy}
- Hochgefühl, abw. mit Traurigkeit_{sy}
- lachen, in der Menopause_{sy}
- lachen, mit Weinen, während der Menopause_{sy}
- lustig, abw. mit Traurigkeit_k

Angst (vor)

- **Bahnfahrt**_{cr}
- *Andere, Angst um*_{sy}
- *Angst, im Bett*_k
- *Angst, nach Apoplex*_{kg}
- *Apoplex*_k
- *aufzutreten, in Gegenwart von Freunden*⁵⁴⁹
- *Brücke überqueren*³³¹
- *Gewissensangst*_k
- *Herzklopfen dem eigenen*⁵⁴⁹
- *Kleinigkeiten, Angst um*_k
- *Tod von Angehörigen*³³¹

- *Überqueren, Brücke oder Platz*_{cr}
- *Angehörigen, Verlust der*³³¹
- *Angst, mit Atemnot*³³¹
- *Angst, mit Herzklopfen*³³¹
- *Angst, nach Bier*_{sy}
- *Krankheit, ansteckender*¹⁰⁶
- *Menschenansammlung*⁵⁴⁹
- *offenen Plätzen, Angst auf*_{sy}
- *sterben, Angst zu*³³¹

Aggression / Wut

- **wütend**¹⁰⁶
- **zornig, durch Widerspruch**⁵⁴⁹
- *aggressionsgehemmt*⁵⁴⁹
- *zornig, leicht*_{sy}
- *ärgerlich*⁵⁴⁹
- *cholisch*¹⁰⁶
- *Hass, blinder*³³¹
- *Wut, blinde*³³¹
- *zornig, wenn getröstet*_{sy}

Traurigkeit / Kummer

- **traurig**_k
- *traurig, abw. mit Ausgelassenheit*_{kg}
- *traurig, wenn allein*_k
- *weinen, übermäßig*_{sy}

Reizbarkeit / Empfindlichkeit

- *Erregung, durch den geringsten Widerspruch*_{sy}
- *Erregung, nachts*_k
- *Geräusche, geringste, e.g.*_k
- *Rascheln der Zeitung, reizbar durch*_k
- *reizbar, durch Geräusche*⁵⁴⁹
- *Eindrücke, äußerliche, e.g.*⁸⁰⁴
- *empfindlich, vor Menses*³³¹
- *Erregung, über Kleinigkeiten*_{sy}
- *Erregung, während Menses*_k
- *Lärm, e.g.*⁶⁴⁷
- *mürrisch, während Menses*_{sy}

Ferrum metallicum

- Rascheln von Papier, e.g.^{sy}
- schreckliche Dinge ergreifen ihn tief³³¹
- schrille Töne, e.g.^{sy}
- Widerspruch, e.g.⁶⁴⁷

Geistige Ebene

- *Phantasien, gewalttätige*⁶⁴⁷
- *Tod, Gedanken an den*^{sy}
- *zweifeln*⁵⁴⁹
- begeistert¹⁰⁷
- denken, uf.z.⁵⁴⁹
- Geisteskraft, erhöhte^{sy}
- verwirrt, > Bewegung^k
- verwirrt, > Waschen des Gesichtes^k

Verhalten

- **ruhelos, im Bett**^k
- **ruhelos, treibt aus dem Bett**^k
- **unruhig**^k
- *Arbeit, geistiger, uf.z.*^{kg}
- *kämpfen*^k
- *ruhelos, will aus einem Bett zum anderen*^k
- Anblick von Menschen, vermeidet den^k
- ausspucken, von Speisen^{sy}
- erröten, N.z.³³¹
- erzwingen wollen, etwas¹⁰⁶
- forsch³³¹
- reiben, sich^{shs}
- ruhelos, in der Bettwärme^{cr}
- überbieten, sich selbst³³¹
- übergehen, sich selbst³³¹
- unüberlegtes Verhalten⁸⁰⁴
- verausgaben, sich⁵⁴⁹
- verlassen können, sich aufeinander^{shs}
- verlassen, sich nur auf sich selbst⁶⁴⁷
- walzen, andere nieder¹⁰⁶

Verbales Verhalten

- *beschimpfen*^{sy}
- Kommandoton¹⁰⁶
- reden, nicht viel¹⁰⁶
- sprechen, in Kommandoton¹⁰⁶
- sprechen, knapp¹⁰⁶
- sprechen, kurz¹⁰⁶

Kontakt

- **kompromisslos**⁸⁰⁵
- Blickkontakt ausweichen⁸⁰⁴
- Dinge tun für andere, die sie gar nicht wollen^{shs}
- fordernd¹⁰⁶
- loyal⁵⁴⁹

Sexualität

- *Erektion, häufige*^{sy}
- *Koitus, schmerzhafter [Frau]*^k
- *Masturbation, häufige*^{sy}
- *Masturbation, N.z. [Mann]*^{sy}
- *Sex, ohne Genuss [Frau]*^k
- *sexuelles Verlangen, vermindertes [Frau]*^k
- Erektion, grundlose^{sy}
- Erektion, Tag und Nacht^{sy}
- Erektion, zu leichte^k
- Koitus, schmerzhafter [Mann]^{sy}
- Koitus, schmerzhafter, durch Trockenheit^{sy}

Gefühl als ob

- *Bett zu hart*^k
- *Druck, unter*³³¹
- balancieren, bei Schwindel^k
- Beklemmung³³¹
- berauscht, beim Anblick von fließendem Wasser beim Gehen^{sy}
- geborgen¹⁰⁷
- geschürft, Haut, bei Berührung^{sy}
- Kälte^{shs}

- Kraft, zuviel₅₁₉
- Mitgefühl, bekommt kein₁₀₆
- überfordert₅₄₉
- Verbrechen begangen₃₃₁
- vergewaltigt₁₀₇
- zerstampft₁₀₇

Wahnidee / Täuschung

- *Verbrecher, sieht*_k
- balanciere sich selbst hin und her_{sy}
- balanciere, beim Überqueren einer Brücke über Wasser_{sy}
- betrunken, sei, mit Schwindel_{sy}
- drehen sich mit ihr, Dinge_{sy}
- fahren, < Augenschließen_{sy}
- groß, Umgebung scheint zu_k
- hinter ihm sei jemand, beim Gehen in der Dunkelheit_k
- Krieg, befinde sich im₈₀₅
- Person sei hinter ihm, wenn er im Dunkeln geht_{cr}
- rund herum, alles geht, beim Blicken auf Wasser_{sy}
- schiebt sich nach vorne, beim Fahren_{sy}
- schiebt sich nach vorne, beim Hinlegen_{sy}
- Schwindel, habe_{sy}
- Umgebung, sei weit ausgedehnt_k
- Wasser_{sy}

Astrologie

- MARS₁₀₆
- Mars-Mars_{nkr}
- Mars-Neptun_{kir}
- Mars-Saturn_{bun}
- Sonne-Mars_{bun}
- Stier₃₃₁
- Venus₃₃₁
- Widder₁₀₆

Begleitende Therapien / Übung

- Gartenarbeit₅₄₉
- Haka₈₀₅
- Ich-will-ATA₈₀₅
- Organakkumulator₁₀₆
- Schwertkampf₃₃₁

Berufe

- SCHMIED₃₃₁
- Metallgießer₃₃₁
- Metzger_{shs}
- Panzerfahrer_{shs}
- Soldat_{shs}
- U-Boot-Soldat_{shs}
- Werftarbeiter_{shs}
- Kfz-Mechaniker₁₀₇
- Klempner₃₃₁
- Bauarbeiter₃₃₁
- Bergmann₅₄₉
- Chirurg_{shs}
- Gärtner₅₄₉
- Hüttenarbeiter₅₄₉
- Karosseriebauer₅₁₉
- Krieger₅₁₉
- Möbelpacker₅₄₉
- Schmiedekunst_{shs}
- Techniker₅₁₉

Betätigung + Lebensstil

- Krieg spielen₆₄₇
- Waffennarr₆₄₇
- Burschenschaft_{shs}
- Lkws, Faszination für₆₄₇
- Motorrad fahren₆₄₇
- Rechtsradikalismus_{shs}

Erscheinung + Kleidung

- Erröten, N.z.¹⁰⁶
- Gesichtsfarbe, rote, bei Erregung^{s,shs}
- Hautfarbe, rote,¹⁰⁶
- anämisch³³¹
- Blässe gewöhnlich roter Teile^{sy}
- Faust, geballte¹⁰⁶
- Gesicht, aufgedunsenes³³¹
- kräftig¹⁰⁶
- muskulös³³¹
- Stiernacken¹⁰⁶
- Blick, hochmütiger^{sy}
- Blick, stechender¹⁰⁶
- bullig^{5,49}
- eckig¹⁰⁶
- Gesicht, aufgetriebenes^{s,shs}
- Gesichtsfarbe, rote³³¹
- Gesichtsfarbe, rote, abw. mit Blässe^{5,49}
- Gesichtsfarbe, rote, durch Anstrengung^{5,49}
- Gesichtsfarbe, rote, nach Wein^{5,49}
- Hautfarbe, gelbliche^{kg}
- Hautfarbe, helle¹⁰⁶
- Hitzewallungen im Gesicht³³¹
- kraftvoll³³¹
- Lippen, blasse³³¹
- rote Haare⁸⁰⁵
- schlaff³³¹
- trampelig⁵¹⁹

Essen + Trinken

- Haferflocken⁸⁰⁵

Verlangen

- Brot^{5,49}
- Brot und Butter³³¹
- Butterbrot^k
- Fleisch^{5,49}

- flüssige Nahrung^k
- heiße Speisen^{sy}
- Saurem^k
- Tee³³¹
- warme Speisen^k
- Butter^{5,49}
- Kalk^k
- Suppe, warme^k
- Tomaten⁶⁴⁷
- Tomaten, rohe^k
- Unverdauliches^{sy}

Abneigungen

- Essen^k
- Getränke^k
- Getränke, bei Kopfschmerzen^k
- Bier^k
- Eier^k
- feste Speisen^k
- saure Speisen^k
- Tomaten⁶⁴⁷
- Bier, helles^k
- heiße Getränke^k
- heiße Speisen^k
- Käse^{5,49}
- rohe Speisen^{s,shs}

Verschlechterung

- Fett^k
- kalte Getränke^k
- Wein³³¹
- Bier^k
- Butter^k
- Eier^k
- Essig^k
- Fleisch^k
- Obst^k
- saure Speisen^{5,49}
- Tee^k
- Alkohol, Uv.^{5,49}
- Eier, Uv.^{s,shs}

- Obst, saures_{sy}
- Rotwein, Uv.₅₄₉
- trockene Speisen_{sy}
- Wein, saurer_k
- Wein, Uv.₅₄₉

Besserung

- kalte Getränke_{kg}
- kalte Speisen_{sy}
- Tee_k

Farben

- Rot₁₀₆
- McDonald₈₀₅
- Rot-Weiß-Schwarz₃₃₂

Kinder

- Nasenbluten₅₄₉
- Zahnung, schwierige, mit Diarrhoe_k
- Marasmus_{sy}
- Rektalprolaps₁₀₆
- Zahnung, schwierige_{sy}
- Alkoholismus eines Elternteils, F.v.₅₄₉
- Längenwachstum, zu schnelles_{sy}
- Prügel, F.v.₆₄₇
- schüchtern₆₄₇
- Spiele, aggressive (Soldaten)₈₁₄
- wachsen, zu schnell_{sy}
- wehrlos₆₄₇

Körper

- Anämie_k
- Anämie, nach Blutung_k
- Arm, Schmerzen beim Heben₁₀₆
- Blut, nicht gerinnungsfähiges_{sy}
- Blutung_k
- Blutwellungen_k
- Chlorose_k

- Fettleibigkeit_k
- Herzklopfen₃₃₁
- Krampfadern, in der Schwangerschaft_k
- Nasenbluten₃₃₁
- Nasenbluten, statt Menses_{shs}
- Pulsieren, äußerliches_k
- Apoplex_k
- Blutung, N.z.₁₀₆
- Eisenmangel_{shs}
- Herzklopfen, mit Furcht_{cr}
- Katalapsie_k
- Lähmung, durch Leid₅₄₉
- Morbus Basedow₁₀₆
- Nasenbluten, beim Bücken₅₄₉
- Rachitis_{sy}
- Rektalprolaps₁₀₆
- Sepsis_k
- Sterilität_k
- Vagina, Empfindlichkeit_k
- Vagina, Empfindungslosigkeit_k
- Anämie, durch Störungen der Ernährung_{sy}
- Anämie, Sternschnuppen >_{shs}
- anämisch₆₄₇
- Atembeklemmung_{shs}
- Atemnot bei Angst₃₃₁
- Atmung₁₀₆
- Blutabnahme, Ohnmacht bei₁₀₆
- Blutwellungen, durch Nervosität_k
- Erbrechen, sofort nach Essen₁₀₆
- Extremitäten, Lähmung₃₃₁
- faulen Eiern, Geschmack von₁₀₆
- Füße, ödematöse_{shs}
- Gesicht, aufgetriebenes_{shs}
- Glossitis₁₀₆
- Harnabgang, unwillkürlicher₁₀₆
- Hitzewallungen im Gesicht₃₃₁
- Hypotonie_{shs}
- Infantilismus, weibliche Genitalien_{sy}

Ferrum metallicum

- Kopfschmerz, > Nasenbluten_{shs}
- Kopfschmerz, hämmernd₁₀₆
- Kopfschmerz, periodisch₁₀₆
- Kopfschmerzen, periodisch₆₄₇
- Migräne₃₃₁
- Rhagaden₁₀₆
- Rheuma₁₀₆
- Ring um die Brust, G.v.₅₄₉
- Schulter, rechts, Schmerzen_{shs}
- Schwäche, beim Aufrichten vom Rücken₅₄₉
- Schwäche, beim Überqueren einer schmalen Brücke über Wasser₅₄₉
- Schwindel, beim Überqueren einer Brücke₆₄₇
- Schwindel, durch fließendes Wasser_{shs}
- Zahnschmerzen, > kaltes Wasser₆₄₇

Allgemeiner Zustand

- Lebenswärme, M.a._k
- Mattigkeit_k
- müde_k
- Schwäche₅₄₉
- Schwäche, durch Schwitzen_{er}
- *Rekonvaleszenz*_{sy}
- Schwäche, durch Gespräche_{er}
- Schwäche, durch Sprechen_k
- Schwäche, lähmungsartige_k
- appetitlos, abw. mit Heißhunger_{shs}
- Heißhunger₁₀₆
- Heißhunger, abw. mit Appetitlosigkeit_{shs}
- Ohnmacht, durch Blutverlust_{sy}
- Schwäche, abw. mit Zittern_k
- Schwäche, beim Aufstehen₅₄₉
- Schwäche, durch Säfteverlust_{sy}
- Schwäche, exzessive_{sy}
- zittern, anfallsweise_{sy}
- zittern, nach Gemütsregung_k

Schlaf

- *schlaflos, durch Gedankenandrang*_k
- einschlafen, beim Nähen_k
- gähnen, anfallsweise_{sy}
- schlaflos, wegen Skrupeln_{sy}

Körperliche Missempfindung

- *Gesicht, Schwellung*_k
- Brust geschwollen₁₀₇
- Brust, Last auf der₃₃₁
- Därme fallen heraus_k
- Fuß, umwickelt von einem Eisenband_k
- Kitzeln, innerliches_{sy}
- Kopf neige sich ständig zur rechten Seite, Tg._{sy}
- Kopf, Wasser im_k
- Kopf, Wogen im, wie Wasser_k
- Penis, Kribbeln_k

Landschaften + Länder

- *Ruhrgebiet*₁₀₆
- Germanien_{shs}
- Irland₅₄₉
- Loch Lomond₈₀₅
- Nordirland₁₀₇
- Schottland₅₄₉
- Schweden₁₀₆
- Vietnam₈₀₅

Literatur

- Eisenhans, Der (Robert Bly)₃₃₁
- *Arjuna*₅₄₉
- *Eiserne Kanzler, Der (Bismarck-Biographie)*₁₀₆
- *Wieland, der Schmied*₅₄₉
- Muttersöhne (Volker Ellis Pilgrim)₃₃₁
- Schwarzmondtabu, Das (Jutta Voss)₃₃₁

- Vaterland, Das (E.M. Arndt)¹⁰⁶
- Vaterlose Gesellschaft, Die (Alexander Mitscherlich)³³¹

Märchen + Geschichten

- Edda³³¹
- Prinz Eisenherz¹⁰⁶
- Tarzan¹⁰⁷
- Wilhelm Tell (schießt Eisen durch den Apfel)^{shs}

Modalitäten

Auslöser / Folge von

- Chininmissbrauch_k
- Prügel³³¹
- Arsenvergiftung_k
- Blutverlust_{sy}
- Entbindung_{sy}
- Schweiß, unterdrücktem_k
- Vaterlosigkeit⁵⁴⁹
- Eiterung_{sy}
- Tod des Vaters⁵⁴⁹
- Überraschungen, angenehme_{sy}

Unverträglichkeit

- Widerspruch⁵⁴⁹
- Geräusche_{sy}
- Lärm⁵⁴⁹
- Schmerz⁵⁴⁹

Verschlechterung

- Bewegung, Beginn der_k
- Gehens, zu Beginn des_k
- Kälte_{sy}
- Lagewechsel_k
- Liegen_k
- Liegen, im Bett_k
- nachts_k
- Ruhe_{sy}
- Schwangerschaft, während_{sy}
- Abwärtsbewegung_k

- Einhüllen, warm_k
- Erhitzung_k
- Essen, vor_k
- Gehen, schnell_k
- Haare berühren_{sy}
- Herumdrehen im Bett_{sy}
- Laufen_k
- Liegen, auf der Seite_k
- Menses, nach_k
- Narkotika_k
- Pubertät [Mädchen]_{sy}
- Schlafmittel_{kg}
- Schweiß, während_k
- tagsüber_{sy}
- Trinken, nach_{sy}
- Wasser, Gehen über fließendem_{sy}
- Wetterwechsel, kalt nach warm_k
- Winter_k
- Zimmer, Eintritt in ein kaltes_k
- Arbeit, körperliche_{sy}
- Bewegung, heftige¹⁰⁶
- Brücke, auf einer schmalen_{sy}
- Lärm⁵⁴⁹
- Schweiß_{shs}
- Sitzen, still_{shs}
- Widerspruch_{sy}
- 14 Uhr_{sy}
- 6 Uhr_{sy}

Besserung

- Bewegung erkrankter Teile_k
- Bewegung, fortgesetzte_k
- Bewegung, langsame_{sy}
- Gehen_k
- Gehen, langsam_k
- lehnen, sich gegen etwas_{sy}
- Liegen_k
- Anstrengung, geistige_k
- Bewegung, schnelle_{sy}
- Entblößen_{sy}
- Hinsetzen_k

Ferrum metallicum

- Wetter, trocken_{sy}
- Ablenkung₅₄₉
- angefächelt werden_{sy}
- Anstrengung, mäßige₁₀₆
- Arbeit₆₄₇
- Blutung_{sy}
- Sommer_{sy}
- sprechen_{sy}
- steigen_{sy}
- Tragen_{sy}
- Tun₈₀₄
- Wind_{sy}

Musik

- *Unchain My Heart (Joe Cocker)*₃₃₁
- E-Gitarre₃₃₁
- Mars-Musik₁₀₇
- Marschmusik₁₀₆
- Militärsymphonie (Haydn)₁₀₆
- Schützenfestmusik₅₄₉
- Soldatenlieder₅₄₉
- Trommel₁₀₆
- Trommelwirbel₁₀₆

Nachnamen

- Krieger₃₃₁
- Wieland₃₃₁
- Wilhelm₁₀₆

Persönlichkeiten

- Bismarck, Otto von₁₀₆
- Eiserne Lady₁₀₆
- Krupp₁₀₆
- Erzengel Michael₁₀₆
- Herakles₁₀₇
- Lemnos₅₄₉
- Popeye_{shs}
- Caesar, Julius₈₀₅
- Heinrich, eiserner₁₀₆
- Hephaistos (Schmiedegott)₃₃₁

- Jünger, Ernst_{eld}
- Prinz Eisenherz₁₀₆
- Siegfried_{shs}
- St. Georg_{shs}
- Thor₁₀₆
- Trommler, Der kleine₈₀₅

Pflanzen

- Eiche₁₀₇

Redensarten

- alten Eisen, gehören zum₁₀₆
- Kruppstahl, hart wie₁₀₇
- wer rastet, der rostet₃₃₁
- alte Liebe rostet nicht₁₀₆
- ein Mann ein Wort₁₀₇
- Eisen im Feuer haben₁₀₆
- Eisen, heißes₁₀₇
- Gleichschritt marsch₃₃₁
- Ich kam - ich sah - ich siegte_{shs}
- Mann gegen Mann₃₃₁
- vorwärts₈₀₅
- Zweifelsfall, handeln im₁₀₆
- Augen zu und durch₃₃₁
- dranbleiben₈₀₅
- drauf und dran₁₀₆
- Eisen gehören, zum alten₅₄₉
- erz-₁₀₆
- Gemeinsamkeit macht stark₁₀₇
- Ich will₈₀₅
- Kopf durch die Wand, mit dem₈₀₄
- Memme₅₄₉
- never, never, never give up (Churchill)₈₀₅
- Niederlage zu Niederlage, von₈₀₅
- platt, ich mach dich_{shs}
- Streit ist der Vater aller Dinge_{shs}
- treu, bleib dir₈₀₄
- Veni, vidi, vici₁₀₆
- Vorwärts Genossen₈₀₅

- Wer das Schwert nicht schwingt, muss es schlucken₃₅₁₉
- wo ein Wille ist, ist auch ein Weg_{shs}

Situationen + Historisches

- Eisenzeit₅₄₉
- Eisenzeit, Rom_{shs}
- Front₁₀₆
- Werft₁₀₇
- IG Metall₁₀₆
- Maschinenzeitalter₃₃₁
- Bauernkrieger_{shs}
- Chirurgie₁₀₆
- Herbst₅₄₉
- Rom (altes)₁₀₆
- Schlachtfeld₈₀₅
- Schottland₈₀₅
- Schützenfest₁₀₇
- Veteranentreffen₅₄₉

Spielfilme

- Soldat James Ryan, Der₅₄₉
- Boot, Das₅₄₉
- Conan, der Barbar₅₄₉
- Moderne Zeiten₁₀₇
- U-Boot, Das₅₄₉

Sport

- Bodybuilding₁₀₇
- Hau den Lukas_{shs}
- Kampfsport₃₃₁
- Hammerwurf₁₀₇
- Kugelstoßen_{shs}
- Triathlon₅₄₉
- Alpinismus₅₄₉
- Fußball₁₀₇
- Holz hacken₃₃₁
- Kendo₃₃₁
- Ringen₈₀₅
- Rugby₈₀₅

- Schwertkampf₃₃₁
- Zehnkampf_{shs}

Substanz

- Ausrichtung, gleiche₃₃₁
- Härtung im Feuer₅₄₉
- hart₅₄₉
- magnetisierbar₁₀₆
- Rost₁₀₆
- dehnbar₁₀₆
- Enzyme₅₄₉
- Erdkern₈₀₄
- Hämoglobin₆₄₇
- Magnetfeld₃₃₁
- Photosynthese₅₄₉
- Schmiede₅₄₉
- schwer₅₄₉
- Spurenelement₅₄₉
- Stahl₅₄₉
- unbeständig₅₄₉
- Waffe₅₄₉
- weich₅₄₉
- Werkzeug₅₄₉

Tarot

- Kraft, Die₃₃₁

Tiere

- Stier₃₃₁
- Widder₁₀₆

Träume

- Blut in Strömen₃₃₁
- Gewalttätigkeit₃₃₁
- nostalgische₁₀₆
- verworren_k
- Wasser_k
- Wasser, fällt ins_k
- Angehörige, verstorbene_k
- Anker₅₄₉

Ferrum metallicum

- Blut⁵⁴⁹
- Chirurgie¹⁰⁶
- Eisenbahn⁵⁴⁹
- Ereignisse, kurz zurückliegende, vom Vortag^k
- Ereignisse, längst vergangene^k
- ermordet werden³³¹
- erwürgen, jemanden³³¹
- Freunde^k
- Freunde, alte⁵⁴⁹
- Freunde, verstorbene^k
- Gewalt⁶⁴⁷
- intellektuelle^{sy}
- kämpfen⁶⁴⁷
- Kettensäge⁸⁰⁵
- Krieg⁶⁴⁷
- morden³³¹
- Schießerei³³¹
- Schlacht^k
- Sturm, auf See^k
- Tarzan⁸⁰⁵
- Tod, gewaltsamer¹⁰⁶
- überfordert, G.v.¹⁰⁶
- Unfall¹⁰⁶
- Versöhnung mit dem Feind⁶⁴⁷
- verstecken, sich³³¹
- Vorschlaghammer⁵¹⁹

Verlangen + Abneigungen

Verlangen (nach)

- **Bewegung**^{sy}
- **Entscheidung**¹⁰⁶
- **hinlegen, sich**^{sy}
- **kämpfen**¹⁰⁶
- *Arbeit*³³²
- *direkte Begegnung*¹⁰⁶
- *Männerkameradschaft*^{shs}
- *prügeln, sich*¹⁰⁶
- *weinen, immer*^{sy}
- Einsamkeit⁵⁴⁹

- Führung^{shs}
- Gartenarbeit³³¹
- Harmonie⁵⁴⁹
- Holz hacken³³¹
- Willensfreiheit³³¹

Abneigung (gegen)

- *Arbeit, geistige*^{kg}
- *Gesellschaft von engsten Freunden*^k
- *Waffen*⁵⁴⁹
- *Widerspruch*¹⁰⁶
- angesehen werden⁵⁴⁹
- Blickkontakt⁸⁰⁴
- Freunde^k
- Freunde Gesellschaft seiner⁵⁴⁹
- Gespräche^{sy}
- Hilfe³³¹
- Menschen³³¹
- Umwege⁸⁰⁴
- Vergnügen³³¹

Vornamen

- Gerhard¹⁰⁷
- Hermann¹⁰⁶
- Wieland⁶⁴⁷
- Wilhelm¹⁰⁶

Erlösung / Heilung

- **WILLE**³³²
- *durchsetzen, sich*⁵¹⁹
- *Ichstärke*⁵⁴⁹
- *kampfbereit, aber friedlich*⁵⁴⁹
- Äußerung, klare³³²
- Beherrschtheit¹⁰⁶
- Entschlossenheit⁶⁴⁷
- Gefühle wahrnehmen³³¹
- handeln aus dem Gefühl heraus⁶⁴⁷
- Handeln, klares³³¹
- Handeln, kraftvolles³³¹
- Konfrontation, ehrliche⁸⁰⁴

- Ruhe gönnen, sich₃₃₁
- Tun kommen, ins₈₀₄
- Zielfokussierung und Durchführung₈₀₄
- Zielgerichtetheit₃₃₂

Vergleichsmittel

- aquila₅₄₉ aur₅₄₉ calc₅₄₉ chin₅₄₉ cupr₅₄₉
graph₅₄₉ hamam₅₄₉ lac-c₅₄₉ lyc₅₄₉ merc₅₄₉
puls₅₄₉ sep₅₁₉

Miasma / Diathese

- *plethorische Konstitution*_{kg}

Lac delphinum

(Delphinmilch)

Klassifikation

- {Tiere}
- {Mammalia}
- {Lactes}

Themen

- Abgetrenntheit₆₂₄
- Enthusiasmus₆₂₄
- Freude₆₂₄
- Fröhlichkeit_{shs}
- Gemeinschaft₆₂₄
- Grenzenlosigkeit₇₀₉
- Gruppe₆₂₄
- Hellsichtigkeit_{shs}
- Kommunikation₆₂₄
- Kompromisslosigkeit_{shs}
- Kooperation₆₂₄
- Ökologie₇₀₉
- Retter_{mlkI}
- Rücksichtslosigkeit_{shs}
- Schreck₆₂₄
- Sorge, um andere_{shs}
- Spaßen_{shs}
- Spielen_{shs}
- Struktur, Auflösung von₇₀₉
- Trennung₆₂₄
- Urvertrauen₇₀₉

Symbolik

- Atlantis₇₀₉
- Delphin_{shs}
- Fülle₇₀₉
- Greenpeace₇₀₉
- Gruppe₆₂₄
- Kreis₆₂₄
- Kreis, Spiele im₆₂₄

- kreisförmige Bewegung₆₂₄
- Licht₇₀₉
- Mutterschaft_{shs}
- Pferderennen_{shs}
- Schwangerschaft_{shs}
- Stillzeit_{shs}
- Uhr_{shs}
- Uhrzeigersinn₆₂₄
- Wolf_{shs}

Gemüt

Charakter / Allgemeines

- ablenken, sich, von Gefahr₆₂₄
- Alleinsein, V.n., mit A.g. Kontakt_{shs}
- baden, V.n._{mlkI}
- beeindruckbar₇₀₉
- beeinflussbar_{shs}
- Betäubungsmittel, Uv.₇₀₉
- Bewegungen, ungeschickte, durch Schwindel_{shs}
- Co-Alkoholiker_{mlkI}
- einfach₇₀₉
- Freunde, Angst um seine_{shs}
- friedlich₆₂₄
- fröhlich sein_{shs}
- Frust, aufgetauter_{mlkI}
- geräuschempfindlich, besonders nachts_{shs}
- Geräuschempfindlich, extrem_{shs}
- gleichmütig_{shs}
- Kommunikationsfähigkeit, gute_{shs}
- Kontaktaufnahme, passiv bei_{shs}
- Natur, in Einklang mit₇₀₉
- Parfümgeruch, e.g._{shs}
- retten, möchte jemanden_{mlkI}

Lac delphinum

- ruhig, bei Gefahr⁶²⁴
- sagt nicht, was ihn stört^{shs}
- Schuldgefühle^{shs}
- schwimmen, V.n.^{mlk1}
- sorglos^{shs}
- spaßen, gerne⁶²⁴
- stürzen, häufiges, durch Schwindelgefühl^{shs}
- tanzen, im Kreis⁶²⁴
- Termine versäumen⁷⁰⁹
- Tiere, liebt⁶²⁴
- träumen, mit offenen Augen^{shs}
- träumen, zu Beginn des Schlafes^{shs}
- unbelehrbar^{shs}
- unschuldig⁷⁰⁹
- unsicher, alleine⁶²⁴
- Unternehmungslust^{shs}
- Verantwortungsgefühl⁶²⁴
- Verantwortungsgefühl, starkes^{shs}
- verschlafen⁷⁰⁹
- verspielt^{shs}
- verspielt, sexuell⁶²⁴
- verwirrt, weiß nicht, ob er etwas gesagt oder nur gedacht hat^{shs}
- Verwirrung^{shs}
- Wahnideen, nicht von dieser Welt sein^{shs}
- Widerspruch, im, mit sich selbst^{shs}
- Wut, aufgestaute^{mlk1}

Emotionale Ebene

- lachen, leicht⁶²⁴

Angst (vor)

- Angehörige, Angst um⁶²⁴
- Familie, Angst um seine^{shs}
- Haien^{mlk1}
- Kinder, Angst um seine⁶²⁴
- Kraken^{mlk1}
- tiefem Wasser^{mlk1}

Reizbarkeit / Empfindlichkeit

- Wahrnehmung, feine^{shs}

Geistige Ebene

- Orientierung, verlorene⁷⁰⁹
- Worte, findet nicht die richtigen⁷⁰⁹

Verhalten

- beweisen, sich⁷⁰⁹
- Gehen, im Kreis⁶²⁴
- spielen^{shs}

Kontakt

- anhänglich^{shs}
- fürsorglich⁶²⁴
- Helfersyndrom^{mlk1}
- kommunikativ⁶²⁴
- liebevoll⁶²⁴
- rücksichtslos^{shs}

Sexualität

- Bisexualität^{shs}
- promisk⁶²⁴
- sexuelles Verlangen, gesteigertes^{shs}

Gefühl als ob

- alles ist schön^{shs}
- ausgeschlossen⁶²⁴
- Außenseiter⁶²⁴
- betäubt^{shs}
- Bienengesumm, Menschen hören sich an wie^{shs}
- Blicken, allen, ausgesetzt sein^{shs}
- ersticken, am eigenen Speichel^{shs}
- Extremitäten, gehören nicht zum Körper^{shs}
- Fehler begangen, einen schweren^{shs}
- Gefahr⁶²⁴
- lächerlich gemacht, habe sich G.v.^{shs}
- sicher (unbedroht), nicht⁶²⁴

- sicher, in der Gruppe⁶²⁴
- sichtbar, für alle^{shs}
- ungeschützt^{shs}
- verantwortlich⁶²⁴
- Wolke hänge über einem^{shs}

Wahnidee / Täuschung

- Feinde stellen ihm nach^{shs}
- Feinden, umgeben von⁶²⁴
- Gegenstände seien vergrößert^{shs}
- getrennt von der Gruppe⁶²⁴
- getrennt von der Welt⁶²⁴

Astrologie

- Fische⁷⁰⁹
- Neptun⁷⁰⁹

Berufe

- Umweltschützer⁷⁰⁹

Erscheinung + Kleidung

- glatt^{mk1}
- lächelnd^{mk1}

Essen + Trinken

Verlangen

- Eiscreme⁶²⁴
- Hähnchen^{shs}
- Meeresfrüchte^{mk1}
- Schokolade^{shs}

Abneigungen

- Meeresfrüchte^{mk1}

Farben

- Farben, leuchtende^{shs}
- Weiß⁶²⁴

Kinder

- Alkoholiker-Kind^{mk1}
- angesehen werden, A.g.^{shs}
- Aufmerksamkeit, fordert ständig^{shs}
- hinfallen, häufiges, durch Schwindelgefühl^{shs}
- Kommunikation, mühsame^{shs}
- Magenschmerzen, heftige^{shs}
- recht machen, man kann ihm nichts^{shs}
- sitzen, still, kann nicht^{shs}
- uneinsichtig^{shs}
- ungeduldig^{shs}
- verstehen, andere schwer^{shs}

Körper

- Abdomen, stechender, brennender Schmerz^{shs}
- Allergie⁷⁰⁹
- Aphthen⁶²⁴
- Appetit, schlechter^{shs}
- Aufstoßen^{shs}
- Auftreibung^{shs}
- Augen werden zugeedrückt, G.v.^{shs}
- Augenhöhlen, Schmerz in^{shs}
- Autismus^{shs}
- Brustkorb, heftiger, stechender Schmerz im^{shs}
- Brustkorb, wandernder Schmerz im^{shs}
- Erwachen, nachts um 3 Uhr, mit Heißhunger^{shs}
- Extremitäten, schwere^{shs}
- Extremitäten, wie eingeschlafen^{shs}
- Gesicht, halbseitige Schwellung, bes. um Mund und Nase^{shs}
- Halsschmerz, < tiefes Einatmen^{shs}
- Halsschmerz, > Husten^{shs}
- Halsschmerz, morgens trocken, abends kitzelnd^{shs}

Lac delphinium

- Halsschmerz, unfähig zu schlucken_{shs}
- Harnblase, brennender Schmerz_{shs}
- Heiserkeit, > Schweigen_{shs}
- Heiserkeit, durch angestregtes Reden_{shs}
- Herz, Schmerzen ziehen zum_{shs}
- Husten, kurz, trocken, schmerzlos_{shs}
- Husten, rezidivierender_{shs}
- Insektenstiche_{shs}
- Knochenschmerzen, in Wellen verlaufend_{shs}
- Knochenschmerzen, starke_{shs}
- Kopf, Benommenheit im_{shs}
- Kopfschmerz am Hinterkopf_{shs}
- Kopfschmerz, > nachmittags_{shs}
- Kopfschmerz, beim Erwachen_{shs}
- Kopfschmerz, dumpfer_{shs}
- Kopfschmerz, mit Übelkeit_{shs}
- Kopfschmerz, vom Hinterkopf zur rechten Schläfe_{shs}
- Magenschmerzen mit Übelkeit_{shs}
- Magenschmerzen, beißende_{shs}
- Magenschmerzen, heftige_{shs}
- Menstruation, Zyklus sehr kurz (14 - 21 Tage)_{shs}
- Mund, eitrige Bläschen im gesamten_{shs}
- Muskelzuckungen_{shs}
- Nagelbett, empfindlich_{shs}
- Nase verstopft_{shs}
- Pollakisurie_{shs}
- Schlaf, dreht sich um die eigene Achse_{shs}
- Schlaf, unruhig_{shs}
- schlaflos, durch Geräusche_{shs}
- Schmerzen, heftig, stechend_{shs}
- Schmerzen, wandernde_{shs}
- Schmerzen, wellenartig, pulsierend_{shs}
- Schnupfen, mit dicker, cremiger

- Absonderung aus li. Nasenloch_{shs}
- Schnupfen, mit Hitzegefühl_{shs}
- Schnupfen, mit retronasalem Schmerz_{shs}
- schreckliche, mit panikartigem Erwachen_{shs}
- Schwindel, im Uhrzeigersinn_{shs}
- Sehen, unklares_{shs}
- Sinusitis, rezidivierende_{shs}
- Wahrnehmung, sensorische, erhöht_{shs}
- Warzen, bes. an Fingern_{shs}
- Würgereiz beim Zähneputzen_{shs}
- Zehe, große, rechte, stechender Schmerz_{shs}
- Zehen, Berührung an, kaum erträglich_{shs}
- Zehen, empfindlich_{shs}

Schlaf

- schläfrig_{shs}

Landschaften + Länder

- Ägäis_{mik1}
- Meer_{mik1}

Literatur

- Sorge dich nicht, lebe!_{shs}

Märchen + Geschichten

- Wolf und die sieben Geißlein, Der_{shs}

Modalitäten

Auslöser / Folge von

- Abgrenzungsproblemen_{shs}
- Krankheit, schwere_{shs}
- Menschenansammlung_{shs}
- Mutter, überfürsorgliche_{shs}
- Öffentlichkeit, in der, stehen, ohne es zu wollen_{shs}

Unverträglichkeit

- Chlorwasser_{mlk1}

Besserung

- abgrenzen, sich_{shs}
- Essen_{shs}
- Gesellschaft, außerhalb der Familie_{shs}
- Reisen_{shs}
- Schwimmen_{shs}

Musik

- Delphinlied - Tabaluga (Peter Maffay)_{shs}
- Walzer_{shs}

Redensarten

- alles ist schon vorhanden₇₀₉
- Miteinander anstatt Gegeneinander₇₀₉
- Sorge dich nicht, lebe!_{shs}
- umgänglich, schwer_{shs}

Substanz

- intelligent₇₀₉

Tiere

- Delphin₆₂₄
- Säugetier₆₂₄

Träume

- amüsant₆₂₄
- arbeiten, an einer Substanz, die Gedanken übermittelt_{shs}
- bewegen, sich im Kreis₆₂₄
- Delphine_{shs}
- Ertrinkenden retten_{mlk1}
- Familie_{shs}
- Fehler begangen, mit großen Schuldgefühlen_{shs}

- Feinde₆₂₄
- Feinden, verfolgt werden von₆₂₄
- Fische_{shs}
- Freunde_{shs}
- Freunde sterben beim Unfall_{shs}
- Freunde, alte, treffen_{shs}
- Geburt_{shs}
- Gefahr, draußen, er ist jedoch drinnen in Sicherheit_{shs}
- Gefahr, Kinder im Wasser₆₂₄
- Geheimhaltung_{shs}
- Gewalt₆₂₄
- hellsichtige_{shs}
- Kreis, gehen im Uhrzeigersinn_{shs}
- Liebe über den Tod hinaus_{shs}
- Meer_{shs}
- Mutter_{shs}
- Pferderennen_{shs}
- prophetisch_{shs}
- Schwangerschaft_{shs}
- sterben in Gruppen_{shs}
- Träume, prophetische_{shs}
- Überflutung_{shs}
- Unfall₆₂₄
- Vater_{shs}
- Vater hat viele andere Kinder und Frauen_{shs}
- Verantwortung, trägt_{shs}
- verstecken, muss sich_{shs}
- Zwiebelringe, V.n.₆₂₄

**Verlangen + Abneigungen
Verlangen (nach)**

- fahren, im Kreis₆₂₄
- festhalten sich₇₀₉
- Gesellschaft, außerhalb der Familie_{shs}
- Gruppe angehören, einer₆₂₄
- körperlichem Kontakt₆₂₄
- Meer_{mlk1}

Lac delphinum

- Schokolade_{shs}
- spielen₆₂₄
- spielen, im Wasser₆₂₄
- Süßigkeiten_{shs}
- Unabhängigkeit₆₂₄
- Unternehmungen_{shs}
- Vergnügungen₆₂₄
- witzeln₆₂₄

Abneigung (gegen)

- Photophobie₆₂₄

Erlösung / Heilung

- Gleichmütigkeit, an Stelle von Gleichgültigkeit_{shs}
- Kontakt, mit Universum_{shs}
- Unendlichkeit, gelassen umgehen mit_{shs}

Vergleichsmittel

. ars_{shs} bar-c₇₀₉ calc_{shs} carc₆₂₄ cocc₆₂₄
heiter₆₂₄ lac-x (alle)_{shs} lach₆₂₄ lyc_{shs} nux-
v_{shs} op₆₂₄ phos_{shs} puls_{shs} sep_{shs} staph₇₀₉

{Stadium 1}

(Periodensystem Stadium 1)

Themen

- Abbruch, schneller_{stj2}
- albern_{stj3}
- allein_{stj3}
- Alternativlosigkeit_{stj2}
- Anfang_{stj2}
- Anfangen_{stj2}
- Beginn_{stj2}
- Depression, bei Mislingen_{stj2}
- Eindeutigkeit_{stj2}
- einfach_{stj3}
- Einfalt_{stj2}
- einfältig_{stj3}
- Einführung_{stj2}
- Einzelgängertum_{klj}
- Entmutigung, schnelle_{stj2}
- Handeln, irrationales_{stj2}
- impulsiv_{stj3}
- Induzierung_{stj2}
- Initiative_{stj2}
- instinktiv_{stj3}
- Manie_{stj2}
- naiv_{stj3}
- natürlich_{stj3}
- Optimismus abw. mit Pessimismus_{stj2}
- Originalität_{stj2}
- Primitivität_{stj2}
- Rückzug, schneller_{stj2}
- Schlichtheit_{stj2}
- spontan_{stj3}
- Spontaneität_{stj2}
- Struktur anderer, abhängig von der_{sk10}
- Struktur, noch ohne_{sk10}
- Struktur, ohne_{sk10}

- Talent_{stj2}
- unbesonnen_{stj3}
- voll genommen, nicht für_{stj3}
- Zweifel, ohne_{stj2}

Symbolik

- allein_{stj2}
- Auftakt_{klj}
- eindeutig_{stj2}
- einfach_{stj2}
- einförmig_{stj2}
- Einmaliges_{stj2}
- einseitig_{stj2}
- gerade_{stj2}
- induzieren_{stj2}
- Scheuklappen_{stj2}

Gemüt

Charakter / Allgemeines

- abrechnen, schnell_{stj2}
- abhängig, völlig_{bhj1}
- alleine tun, etwas, uf. Z._{bhj1}
- Alternativen, sieht keine_{stj2}
- beginnen, etwas_{stj2}
- bewältigen, etwas alleine, uf. Z._{bhj1}
- brauchen, andere_{bhj1}
- einführen, etwas_{stj2}
- fixiert, auf eigenen Plan_{stj2}
- frustriert, schnell_{stj2}
- handeln, impulsiv_{klj}
- handeln, unbedacht_{klj}
- handeln, unvorsichtig_{stj2}
- instinktiv_{stj2}
- Kommunikation, M.a._{stj2}
- manisch_{stj2}
- optimistisch, abw. mit

{Stadium 1}

pessimistisch_{stj2}

- Planung, M.a._{kfj}
- Reflexion, M.a._{stj2}
- spontan anfangen, aber schnell aufgeben_{kfj}
- Struktur des anderen sei die eigene, denkt_{sk10}
- talentiert_{stj2}
- töricht_{stj2}
- trübsinnig, bei Misslingen_{stj2}
- umsetzen, etwas ohne Planung_{kfj}
- unbedacht_{stj2}
- unbedacht handeln_{kfj}
- unschuldig, kindlich_{stj2}
- Verwirrung, A.g._{stj2}
- voll genommen, nicht für_{stj2}
- zögern, ohne zu_{stj2}
- zweifeln, nicht_{stj2}

Redensarten

- an-_{stj2}
- brauche dich, ich_{bhj1}
- ein-_{stj2}
- in-_{stj2}

Verlangen + Abneigungen

Verlangen (nach)

- Beziehung, einfacher_{stj2}

Vergleichsmittel

- Miasma, akutes_{sk10}

{Anacardiaceae}

(Sumachgewächse)

Klassifikation

- {Sapindales}

Themen

- Anspannung_{sk8}
- befreien, sich, uf.z._{stj4}
- Begrenzung_{sk8}
- Beschränkung_{sk8}
- Bewegung, M.a._{sk8}
- Bewegungsdrang_{sk8}
- Blockade_{sk8}
- Druck_{sk8}
- Drücken₈₆₃
- Einengung_{sk8}
- Festhalten_{sk8}
- Festigkeit_{sk8}
- Feststecken_{sk8}
- Gefangenheit_{sk8}
- Gefängnis, geistiges_{stj4}
- Grenze_{sk8}
- Größe, behauptete vs. Hilflosigkeit_{stj4}
- Krampf_{sk8}
- Lähmung_{sk8}
- religiöse Vorstellungen_{stj4}
- Rigidität_{sk8}
- Spannung_{sk8}
- Steifheit_{sk8}
- Unbeweglichkeit_{sk8}
- Unterdrückung, durch Familie_{stj4}
- Unterdrückung, durch Gesellschaft_{stj4}
- Wertlosigkeit_{stj4}
- wertvoll, in der Gruppe_{stj4}

Symbolik

- Falle_{sk8}
- Falle, in der_{sk8}
- festgesetzt₈₆₃
- Gefängnis_{sk8}
- gespannt₈₆₃
- Schlinge_{sk8}
- Schraubstock_{sk8}
- steif₈₆₃

Gemüt

Charakter / Allgemeines

- beweglich_{sk8}
- bewegungslos_{sk8}
- feststecken_{sk8}
- gelähmt_{sk8}
- gepanzert_{sk8}
- grenzenlos_{sk8}
- inaktiv_{sk8}
- rigide_{sk8}
- starr_{sk8}
- steif_{sk8}
- unbeugsam_{sk8}
- unbeweglich_{sk8}
- unelastisch_{sk8}
- unflexibel_{sk8}
- ungebunden_{sk8}
- unkontrolliert_{sk8}
- verkrampft_{sk8}

Reizbarkeit / Empfindlichkeit

- eingengt_{sk8}
- eingekeilt_{sk8}
- eingeschnürt_{sk8}
- festgeklemmt_{sk8}
- gefangen_{sk8}

- gepackt_{sk8}
- gestreckt_{sk8}
- kompakt_{sk8}
- nachgeben, uf.z._{sk8}
- straff_{sk8}
- umklammert_{sk8}
- unbiegsam_{sk8}

Verhalten

- Bewegung, immer in_{sk8}

Aktive Reaktion

- befreit_{sk8}
- ungehemmt_{sk8}

Passive Reaktion

- anhalten_{sk8}
- ausruhen, sich_{sk8}
- betäubt, wie_{sk8}
- bewegen, sich, uf.z._{sk8}
- entspannen, sich_{sk8}
- inert_{sk8}
- stationär_{sk8}
- statisch_{sk8}
- stillstehen_{sk8}
- tot, wie_{sk8}
- verharren_{sk8}

Gefühl als ob

- Drücken₈₆₃
- festgesetzt₈₆₃
- gespannt₈₆₃
- Krampf₈₆₃
- steif₈₆₃

Astrologie

- Pluto_{kij}
- Pluto-Saturn_{kij}
- Skorpion_{kij}
- 8. Haus_{kij}

Modalitäten

Verschlechterung

- Haus, im_{sk8}

Besserung

- Bewegung, erste_{sk8}

Erlösung / Heilung

- Befreiung_{sk8}
- Beweglichkeit_{sk8}
- Losbindung_{sk8}
- Loskettung_{sk8}